

## BAHNHOFPLATZ MIT BUSHOF HERISAU



**Die zeitgemässe Verkehrsdrehscheibe  
für Herisau und die Region**



## GESCHICHTE

Die Topographie des Bahnhofgeländes von Herisau geht auf das Jahr 1910 zurück. Kühn und vorausschauend wurde damals das Gleisfeld in den Nagelfluh-Fels bergmännisch eingebettet und für die damalige Bodensee-Toggenburg-Bahn und die Appenzeller Bahn ein neuer Durchgangsbahnhof erstellt. Der alte Kopfbahnhof der Appenzeller Bahn, der näher beim Dorfzentrum lag, wurde aufgegeben. Noch heute zeugen das Trasse auf halber Höhe der Nagelfluhwand und der Geländeinschnitt beim Zeughausweg von der historischen Linienführung der Appenzeller Bahn.



Bahnhofgebiet / 17.08.1908



Eröffnung / 01.10.1910



Bahnhof Herisau mit AB / 1912



Bestand / 2017



Station Herisau gegen Westen.



## HEUTIGE SITUATION

Der neue Bahnhof ermöglichte fortan die direkte Verbindung vom Bodensee über St.Gallen nach Rapperswil über das Glattal-Viadukt, das noch immer das Ortsbild von Herisau prägt. Der Bahnhof des Kantonshauptortes wurde damit zur regionalen Verkehrsdrehscheibe.

Dieser Funktion als Tor zum Appenzellerland, aber auch den gesetzlichen und zeitgemässen technischen Anforderungen, wird das Bahnhofsgelände heute nicht mehr gerecht. Ein Ausbau der Busverbindungen ist nicht mehr möglich, das Gelände ist unübersichtlich, die Verkehrsführung unnötig kompliziert, die Sicherheit und Behindertengerechtigkeit nicht gewährleistet. Die zum Teil nur provisorisch erstellten Anlagen sind in die Jahre gekommen. Eine tiefgreifende Umorganisation und einladende Neugestaltung tut not. Es handelt sich dabei um ein neues Generationenprojekt für Herisau und das Appenzellerland.



## ZIELE

**Einladendes Tor zum Dorf und zum Appenzellerland**

**Zeitgemässer Ankunfts- und Umsteigeort**

**Gute, direktere Verbindungen zum Zentrum**

**Funktionale Verkehrsdrehscheibe**

**Attraktive Adresse mit Potenzial für bauliche Entwicklung**

**Behindertengerecht, sicher und mit Aufenthaltsqualität**





Visualisierung Güterstrasse / Bushof / Bahnhofplatz

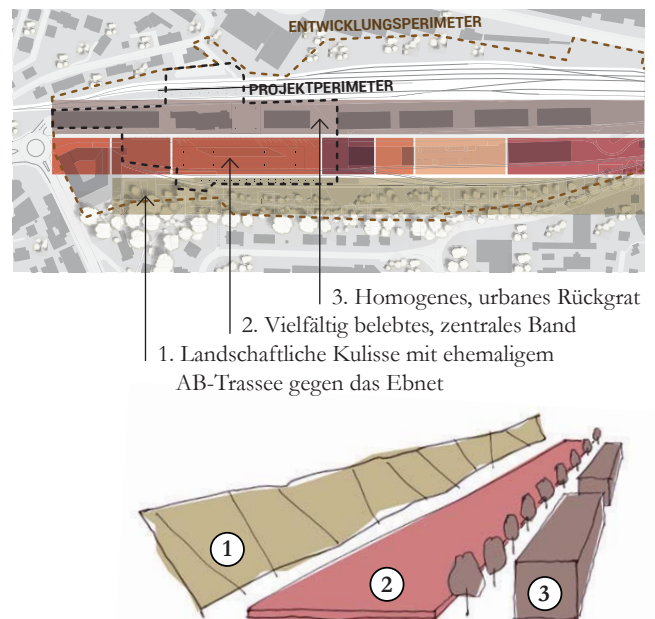




Zentralplatz

## DAS VORLIEGENDE PROJEKT

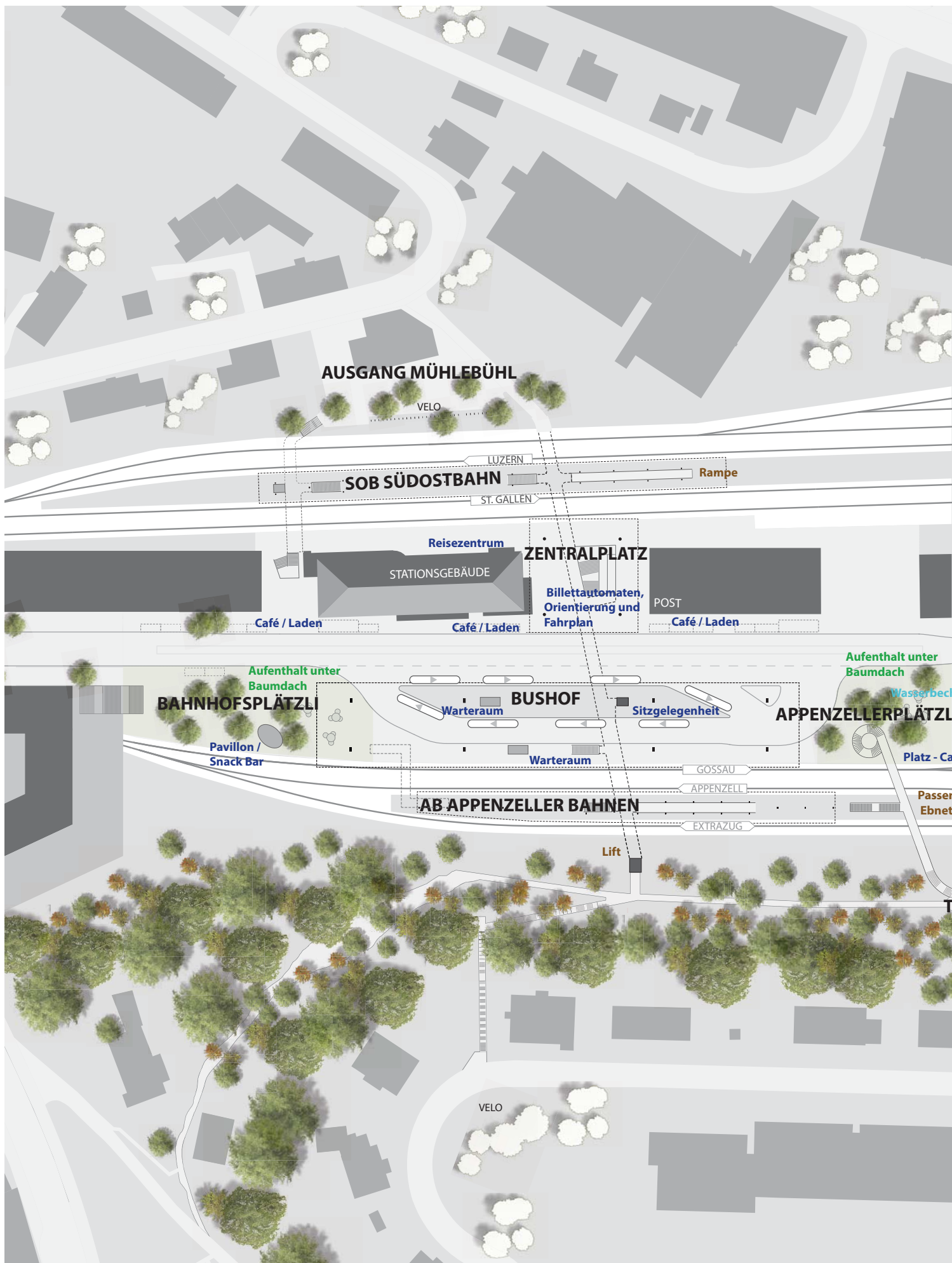
Hosoya Schaefer Architects AG und Studio Vulkan Landschaftsarchitekten GmbH haben 2014 den Wettbewerb für die "Arealentwicklung Bahnhof Herisau" sowie für den darin liegenden Projektperimeter "Bahnhofplatz mit Bushof" gewonnen. Das Siegerprojekt gliedert das Areal in drei langgezogene Bänder in Richtung der Geleise. Die markante Geländekante im Süden wird ergänzt durch ein Rückgrat von Bauten in der Verlängerung des historischen Bahnhofgebäudes und der Post. In diesem klaren Rahmen bietet das mittlere Band eine vielfältige Abfolge von Räumen und Nutzungen.



### Qualitäten

- **Verbessert** die Verkehrsführung für den Langsamverkehr (Fussgänger, Velofahrer), die Busse und den motorisierten individuellen Verkehr (MIV);
- **Ermöglicht** die Neuorganisation der Verkehrsdrehscheibe mit klaren und einfachen Umsteigebeziehungen zwischen den drei öffentlichen Verkehrsträgern (SOB - Bus - AB);
- **Bietet** übersichtliche, gesetzeskonforme und hindernisfreie Umsteigebeziehungen;
- **Erfreut** als zeitgemässer Ankunftsort und bindet das Bahnhofsareal besser an das Dorf an, insbesondere an das Ebnet mit den vielen öffentlichen Institutionen wie Schulen, Sportanlagen, Altersheim, Spital;
- **Schafft** Raum für die Zukunft, für den öffentlichen Verkehr und die weitere bauliche Entwicklung des Bahnhofareals.







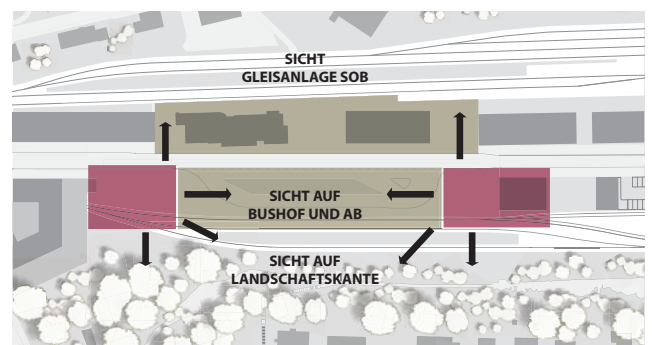
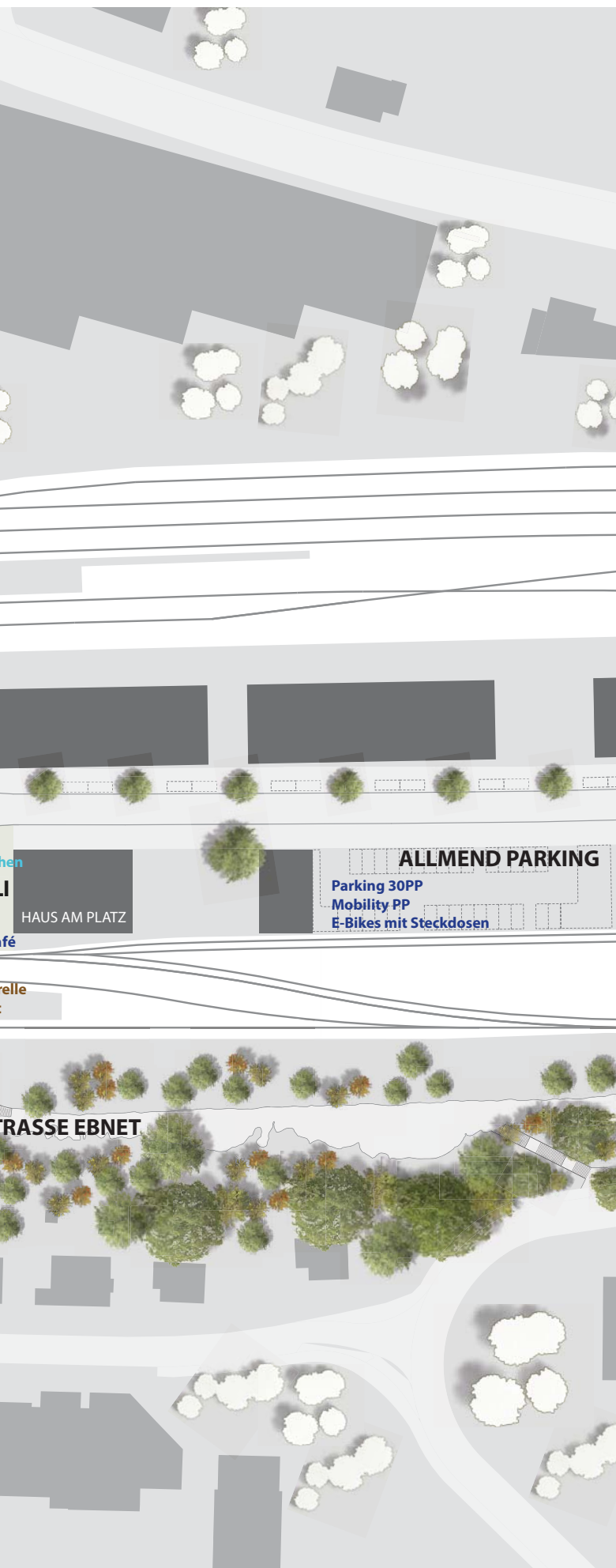
## BAHNHOFPLATZ MIT BUSHOF

### Ankommen, abreisen, umsteigen, verweilen

Der geplante Bahnhofplatz wird zur Schnittstelle von Dorf und Region. Er ist übersichtlich gestaltet und ermöglicht einfache und klare Umsteigebeziehungen (in den schnellen, lebhaften, bewegten Zonen), bietet Aufenthaltsqualität (in den langsamen, ruhigen Zonen) und dient als Eingang zum Dorf. Herisau kann die grosse Chance wahrnehmen, das Bahnhofareal nicht nur aufzuwerten, sondern es auch mit einer ganzheitlichen Strategie besser an das Dorf anzubinden.

Im Zentrum liegt der eigentliche Bahnhofplatz. Ein grosszügig und funktional gestaltetes Dach überspannt die schnelle, lebhafte Zone, bietet Komfort, vereinfacht den Betrieb und stiftet Identität auf dem heterogenen, räumlich nicht abgegrenzten Platz. Seitlich angelagerte Freiräume (Bahnhofplätzli und Appenzellerplätzli) bieten Raum zum Verweilen und verbinden mit dem Dorf. Sie werden räumlich gegen Osten definiert durch das “Haus am Platz” als städtebaulicher Akzent im Areal. Im Bereich der heutigen Werkstätten und des neuen Kreisels soll ein neues Gebäude als “städtebauliches Gelenk” dienen, das den Bahnhofplatz gegen Westen abschliesst und zur Bahnhofstrasse und zum Dorf überführt.

Der heterogene Bahnhofbereich, der nicht durch umgebende Bauten begrenzt und dadurch als Platz räumlich gefasst ist, wie in anderen Städten, wird von der funktional gestalteten Dachkonstruktion überspannt, die den Bahnhofplatz definiert und dem Raum ein Gesicht verleiht. Ein zweites Dach markiert die Eingangssituation und überspannt den “Zentralplatz” zwischen SOB Bahnhofgebäude und Post.







Visualisierung Zentralplatz - Bushof - AB

Bäckerei / Café

## ANKOMMEN UND ABREISEN

Der neue Bushof wirkt weit und offen, mit grossen wettergeschützten Bereichen. Die Sichtbeziehungen erlauben eine schnelle und einfache Orientierung. Durch eine verbesserte Beschilderung können sich auch Besucher und Touristen einfach zurechtfinden. Die Aufgänge sind einfach ersichtlich. Der durchgehende Belag des Platzes, der sich vom Strassenbelag unterscheidet und den Platz auszeichnet, schafft eine einheitliche Identität. Der Bahnhof wird zur neuen Adresse von Herisau.



Orientierung



Signaletik



Lift Ebnet



Platzbelag





Visualisierung Güterstrasse / Bushof / Bahnhofplatz

Zentralplatz



Baumdach



Café



Kiosk / Snackbar



Warteraum

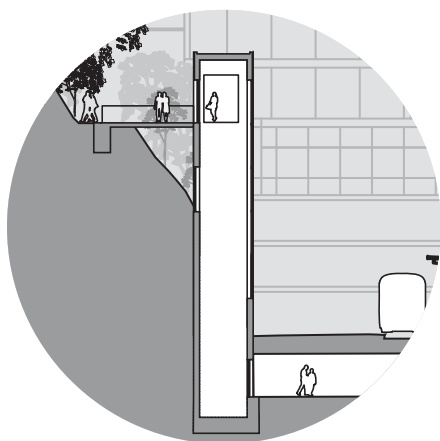
## VERWEILEN

Auch die Plätze zum Verweilen werden ausgebaut. Neue Warterräume machen die Zeit bis zur Abfahrt komfortabler. Der Aussenraum wird mit Bänken und Bäumen attraktiv gestaltet. An den aufgewerteten öffentlichen Räumen sind auch neue Nutzungen möglich, wie ein “Mercato” mit Gartencafé beim “Appenzellerplätzli” und ein Pavillon mit Würstlibar und WCs auf dem “Bahnhofplätzli”. Vom reinen Funktionsraum wird der Bahnhofplatz nun auch zum einladenden öffentlichen Aufenthaltsraum.





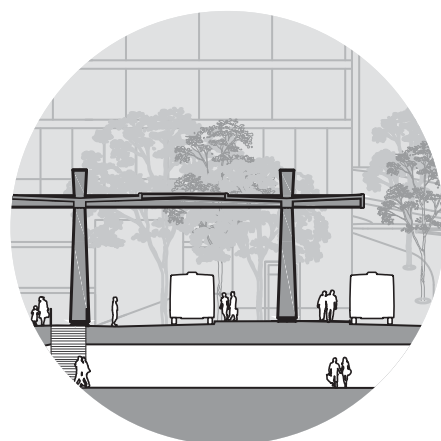
Querschnitt



1. Lift Ebnet



2. Perrons AB



3. Bushof

## UMSTEIGEN

### **Komfortabel - wettergeschützt - sicher**

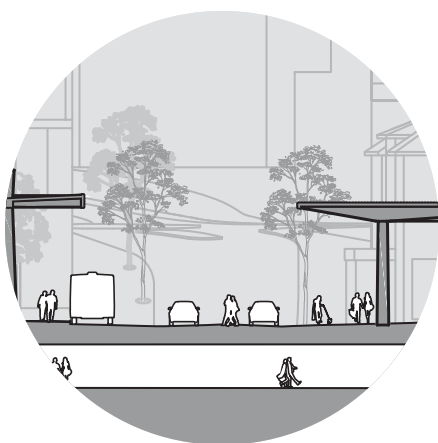
Der Bahnhof bietet eine breite Wahl von öffentlichen Verkehrsmitteln, jedes mit eigenem Charakter. Umsteigebeziehungen sind klar ersichtlich, die Orientierung einfach. Die meisten Fussverbindungen erfolgen direkt und mittig über den neuen Bahnhofplatz. Die Unterführung verbindet die Per-

rons der SOB, des Bushofes und der Appenzeller Bahnen. Sie führt Richtung Mühlebühl/Kreuzweg und neu auch mit einem Lift zum Plateau Ebnet. An diesen Zugangsstellen sind auch genügend Veloabstellplätze vorgesehen.





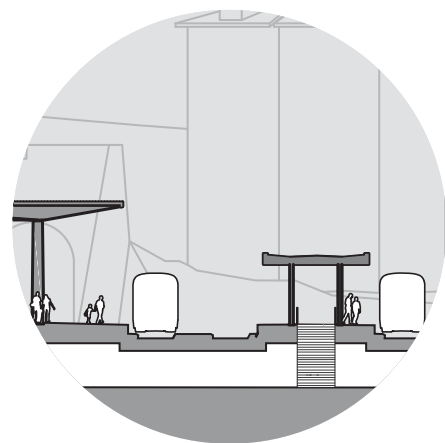
Visualisierung Perron AB / Bushof / Passerelle Ebnet



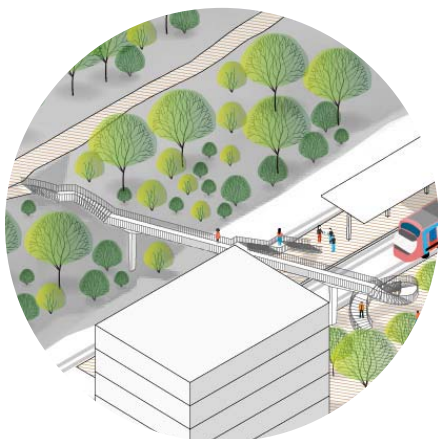
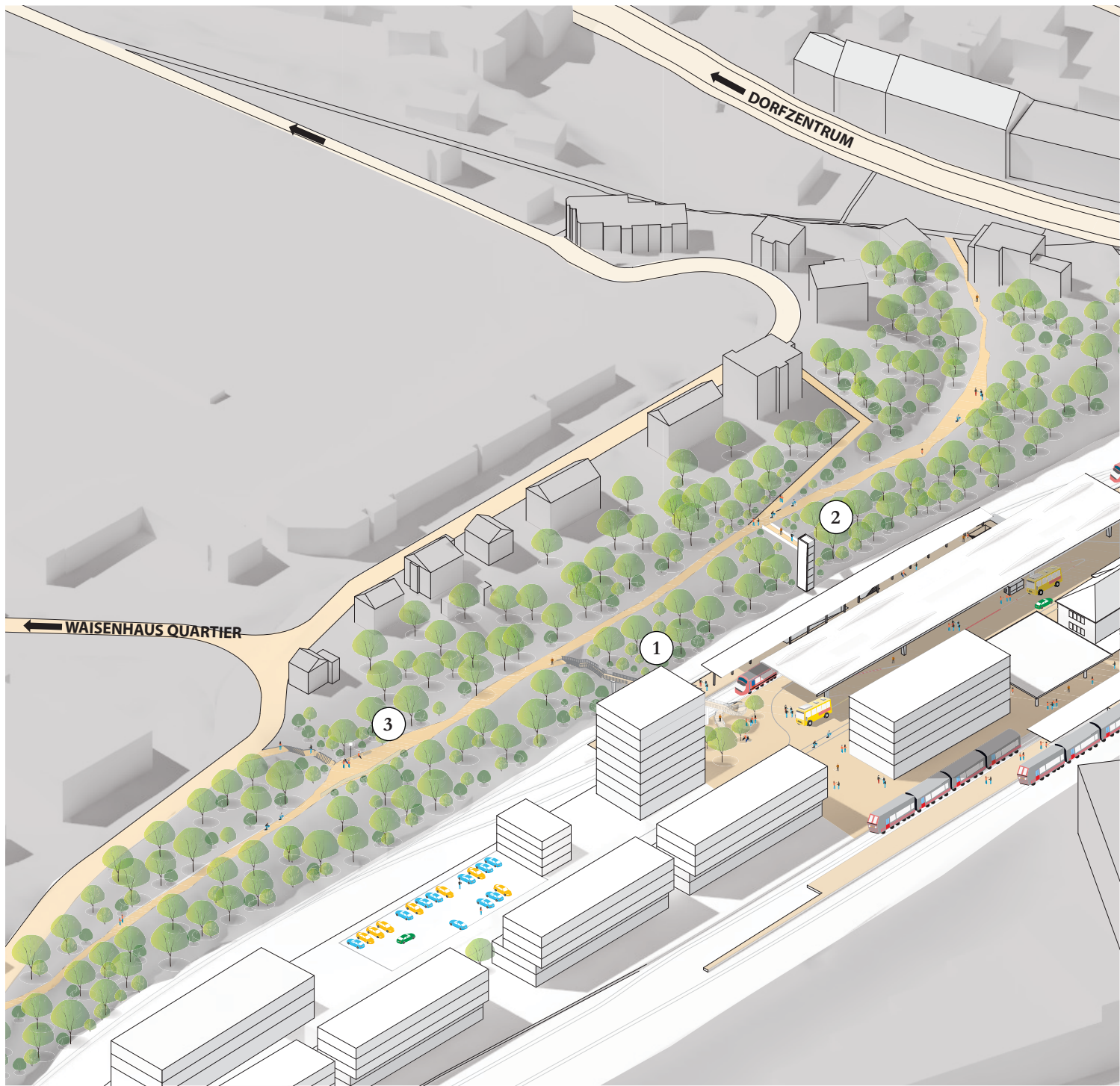
4. Güterstrasse



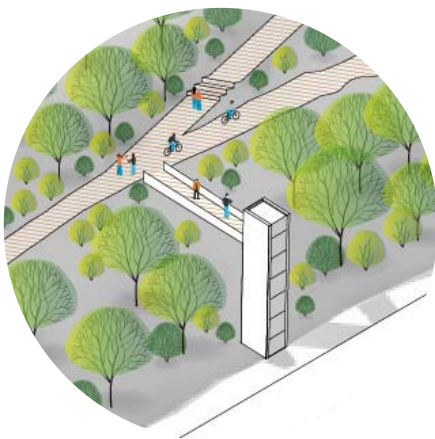
5. Zentralplatz



6. Perrons SOB



1. Passerelle Ebnet



2. Lift Ebnet



3. Trasse Ebnet



4. Versteckter Ebnet



## ANBINDUNG AN DAS DORF

Heute ist der Bahnhof Herisau nur über erhebliche Umwege mit dem Dorfzentrum und den kommunalen und kantonalen Schulanlagen, den kantonalen Verwaltungen, der “Chällbihalle” sowie mit dem Altersheim und dem Spital verbunden. Ebenso wichtig sind gute Verbindungen zu den Ladengeschäften und Dienstleistungen im Dorfzentrum. Das Gelände zwischen dem Dorfzentrum und dem Bahnhof weist einen erheblichen Höhenunterschied auf, den es hindernisfrei zu überwinden gilt.

### Kurze attraktive Wege

Mit den vorgesehenen Verbindungen aufs Ebnet und ins Dorfzentrum sowie ins Mühlebühl und Richtung Kreuzweg sollen die Verbindungen kurz und attraktiv werden. Dazu sind insbesondere aufgrund der topografischen Lage (das Dorfzentrum liegt ca. 35 m höher als das Bahnhofsareal) neben den eigentlichen Erschliessungsanlagen wie Fusswegverbindungen, Fussgängerpasserelle und Lifte sowie an den Zugangsstellen auch hinreichende geschützte Veloabstellanlagen erforderlich.

### Ein neues Quartier

Mit dem Ende 2015 verabschiedeten Entwicklungskonzept für das Bahnhofareal kann das Zentrum Herisau erheblich gestärkt und aufgewertet werden. Eine optimale Anbindung des höher gelegenen Dorfzentrums an das Entwicklungsgebiet Bahnhof sorgt für die Erschliessung des neuen Dorfteils.

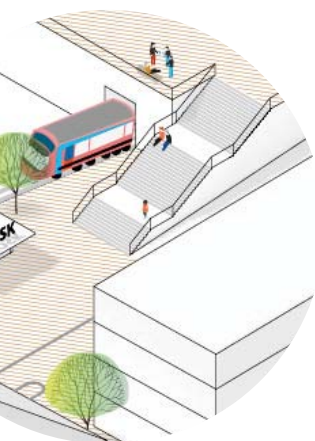
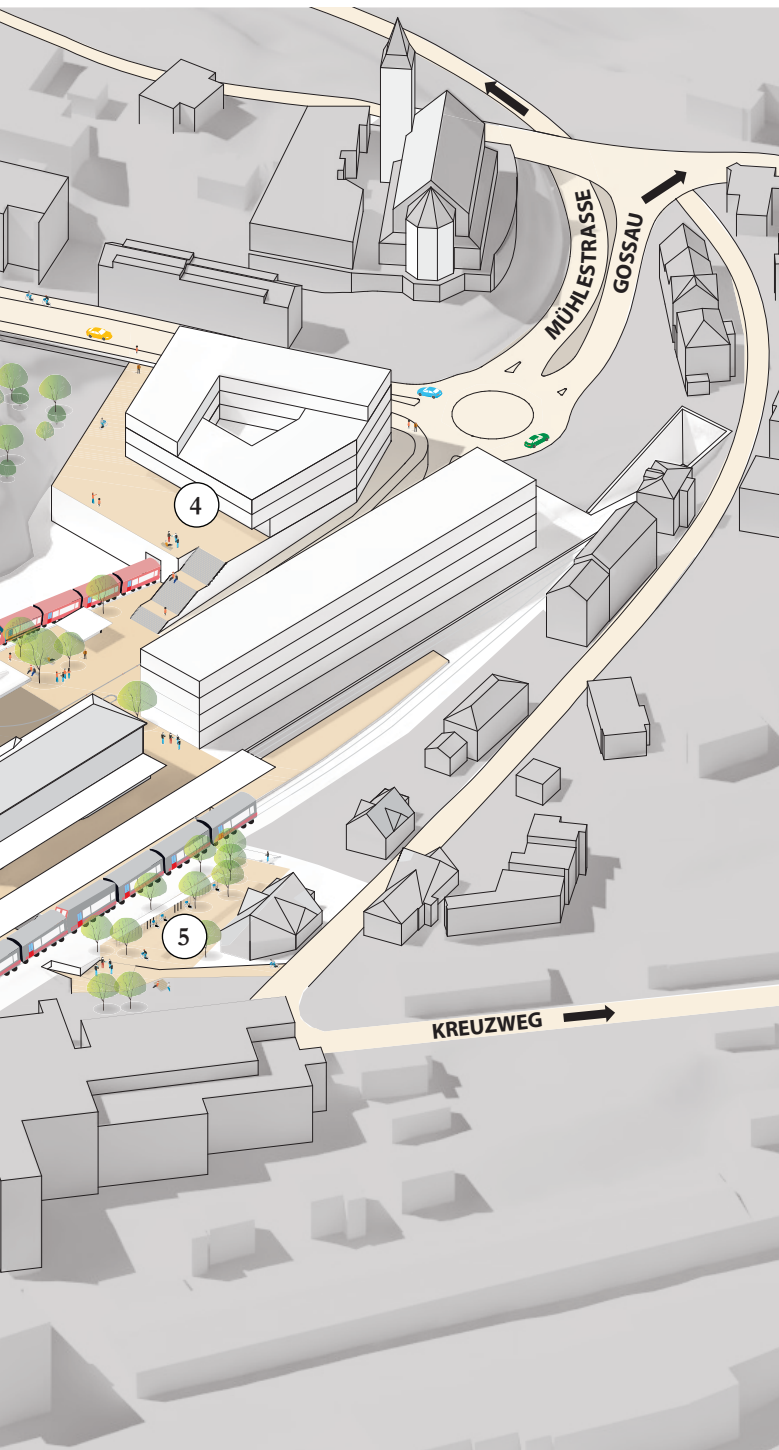
### Verkehrssicherheit

Mit den vorgesehenen Fusswegen, Treppen, der Fussgängerpasserelle und den Aufzügen werden sichere und attraktive Fusswegverbindungen geschaffen.

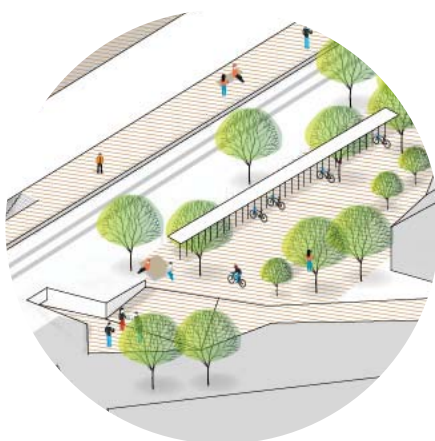
### Umwelt und Ressourcen

Mit der Attraktivitätssteigerung des Langsamverkehrs sowie des öffentlichen Verkehrs werden Anreize für eine Verlagerung der Mobilität vom MIV zum ÖV geschaffen.

**Das Bahnhofareal, das seit seiner Erstellung immer abgekoppelt “hinter dem Ebnet” oder “unten im Tal” lag, wird zur regional bekannten Adresse und zu einem lebhaften Quartier im Dorf.**

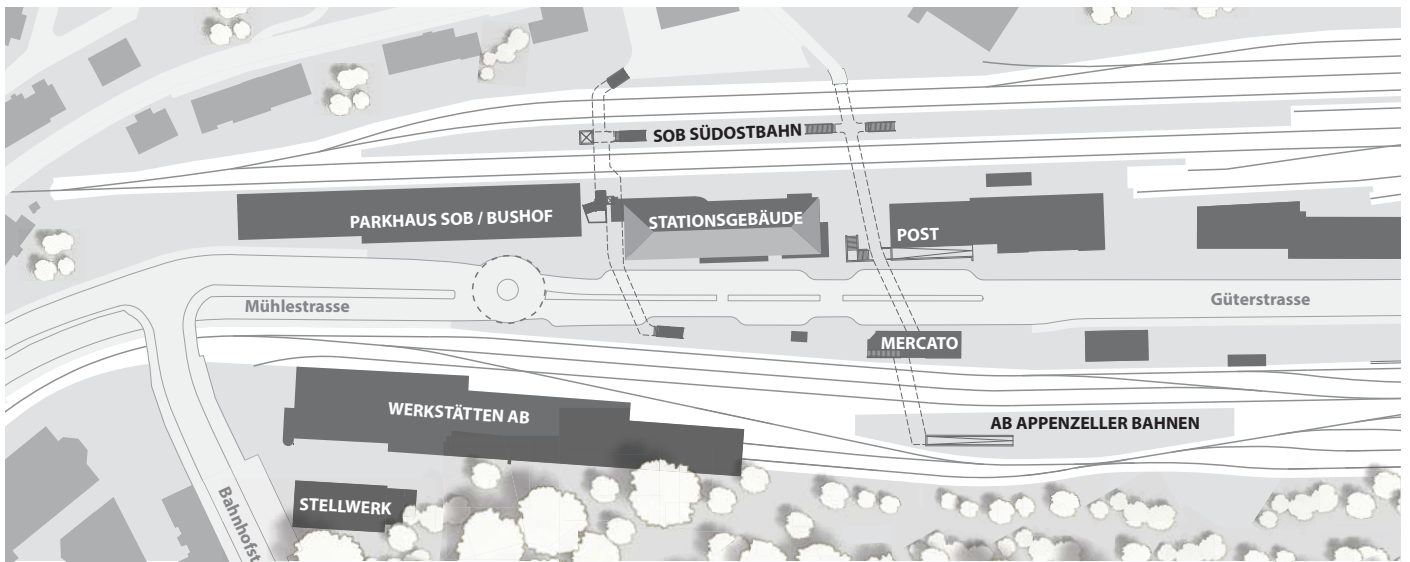


Verbindung Bahnhofstrasse

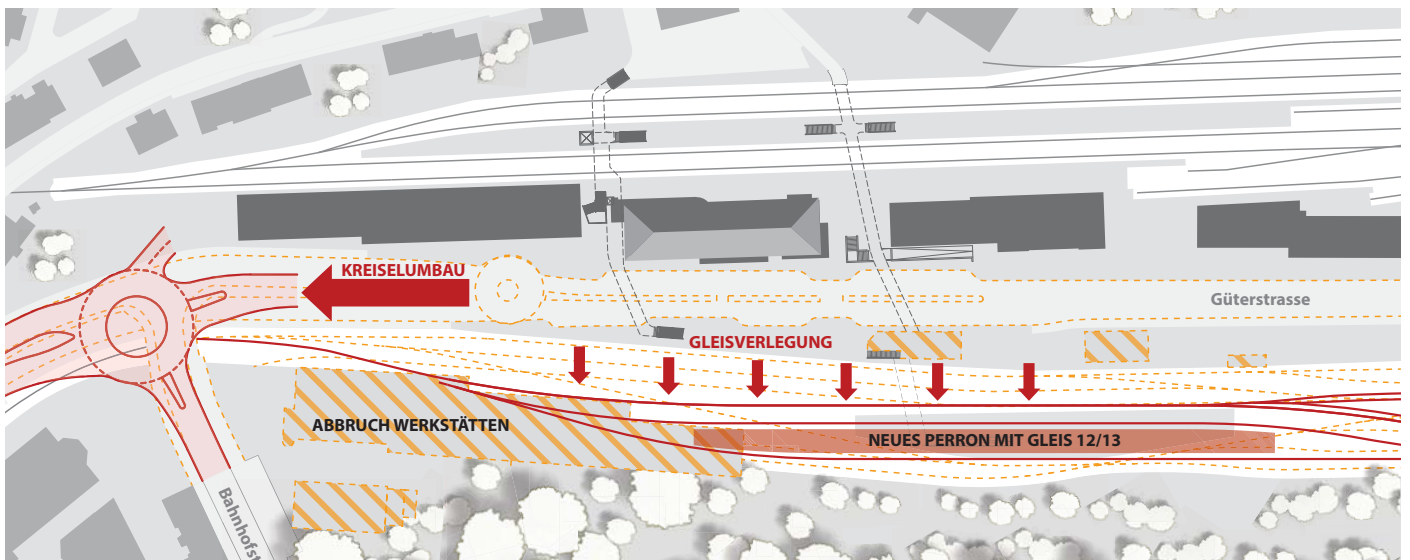


5. Abgang Mühlebühl / Kreuzweg

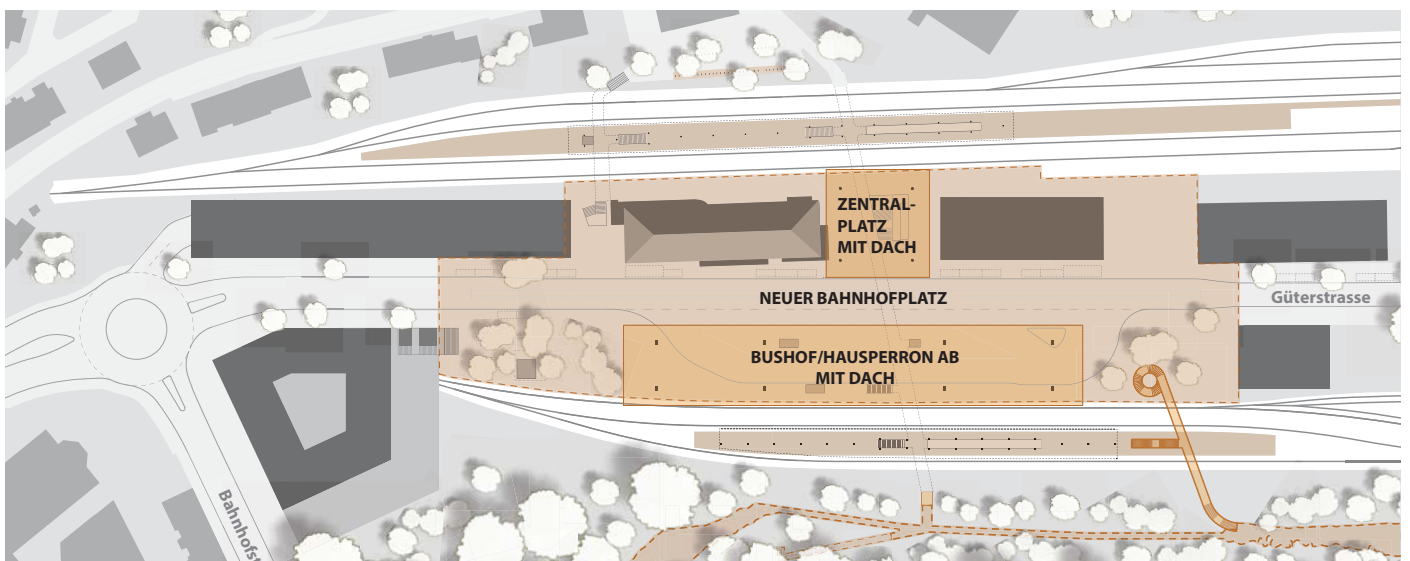




Bestand 2017



1. Phase: Verlegung Kreisel (Kanton) / Abbruch Werkstätten und Bauten (AB) /  
Rückbau/Verlegung Gleisanlagen (Hausperron Gleis 11, Perron Gleis 12/13 AB)



2. Phase: Elemente des Gesamtprojektes "Bahnhofplatz mit Bushof"



# NEUE VERKEHRSDREHSCHEIBE

Mit dem Gesamtprojekt für das Bahnhofareal wird vom Kanton und der Gemeinde eine zeitgemässe “multimodale Verkehrsdrehzscheibe” geschaffen, die den Kantonshauptort optimal mit der Region vernetzt. Dazu ist eine Neuorganisation mit einem tiefgreifenden Gesamtumbau des Areals notwendig.

Der als Provisorium erstellte Kreisel Mühle-/Güterstrasse entspricht weder den Strassenbaustandards noch den Sicherheitsanforderungen. Der Kreisel wird neu nach oben direkt an die Bahnhofstrasse (Bereich der heutigen Brücke) verlegt. Die alten Werkstattgebäude der Appenzeller Bahnen werden abgebrochen und die Gleisanlagen tiefgreifend umgebaut und verlegt. Schon heute ist der Perron mit den Gleisen 12/13 für diesen Umbau vorbereitet und teilweise bereits realisiert.

**Erst mit diesen Massnahmen wird der Raum geschaffen, der für einen neuen Bahnhofplatz mit Bushof notwendig ist und eine Neuordnung des Bahnhofgeländes ermöglicht. Die Realisierung des Gemeindeprojektes “Bahnhofplatz mit Bushof” ist somit direkt abhängig vom Kantonsprojekt “Verlegung Kreisel” sowie vom Umbau der Bahninfrastruktur der Appenzeller Bahnen. Der neue Bushof kommt vollständig auf den Bereich der heutigen Perron- und Gleisanlagen der Appenzeller Bahnen zu liegen.**

**Folgende Zielsetzungen werden damit erfüllt:**

- **Neubau** eines sicheren und behindertengerechten Bushofes mit acht unabhängig ansteuerbaren Anlegekanten samt zeitgemässer Ausstattung und Aufenthaltsqualität für Fahrgäste;
- **Schaffung eines Bahnhofplatzes** mit hindernisfreier Verknüpfung aller Fussgängerverbindungen und Aufenthaltsqualität für alle Benutzer;
- Verkehrstechnische **Neuorganisation** und damit Optimierung der **Vernetzung** aller Verkehrsträger: der SOB und der AB, der lokalen und regionalen Buslinien sowie der Postautolinien mit dem Langsamverkehr und dem motorisierten Individualverkehr und somit eine Verbesserung des Umsteigeverkehrs;
- Markante Steigerung der **Sicherheit** für Fussgänger und Velofahrer;
- **Verkürzung der Umsteigezeiten** und Komfortsteigerung der Wege zum Ortszentrum und in die angrenzenden Quartiere, insbesondere mit den neuen Vertikalverbindungen zum Ebnet mit

seinen Schul- und Sportanlagen, dem Altersheim, Spital etc.;

- **Optimale Integration** und Verknüpfung der Alpenpanorama-Route Nr. 4, 1. Etappe St. Margrethen-Appenzell von Schweizmobil mit der SOB und den AB, dem lokalen und regionalen Busnetz sowie dem motorisierten Individualverkehr;
- Umbau der Güterstrasse zu einer **Langsamverkehrszone** im Bereich des Bahnhofplatzes;
- Voraussetzungen zur **Entwicklung** und Stärkung des regional bedeutenden Entwicklungsschwerpunktes schaffen.

## **Zweckmässigkeit / Machbarkeit / Nutzen**

### **Qualität Verkehrssystem**

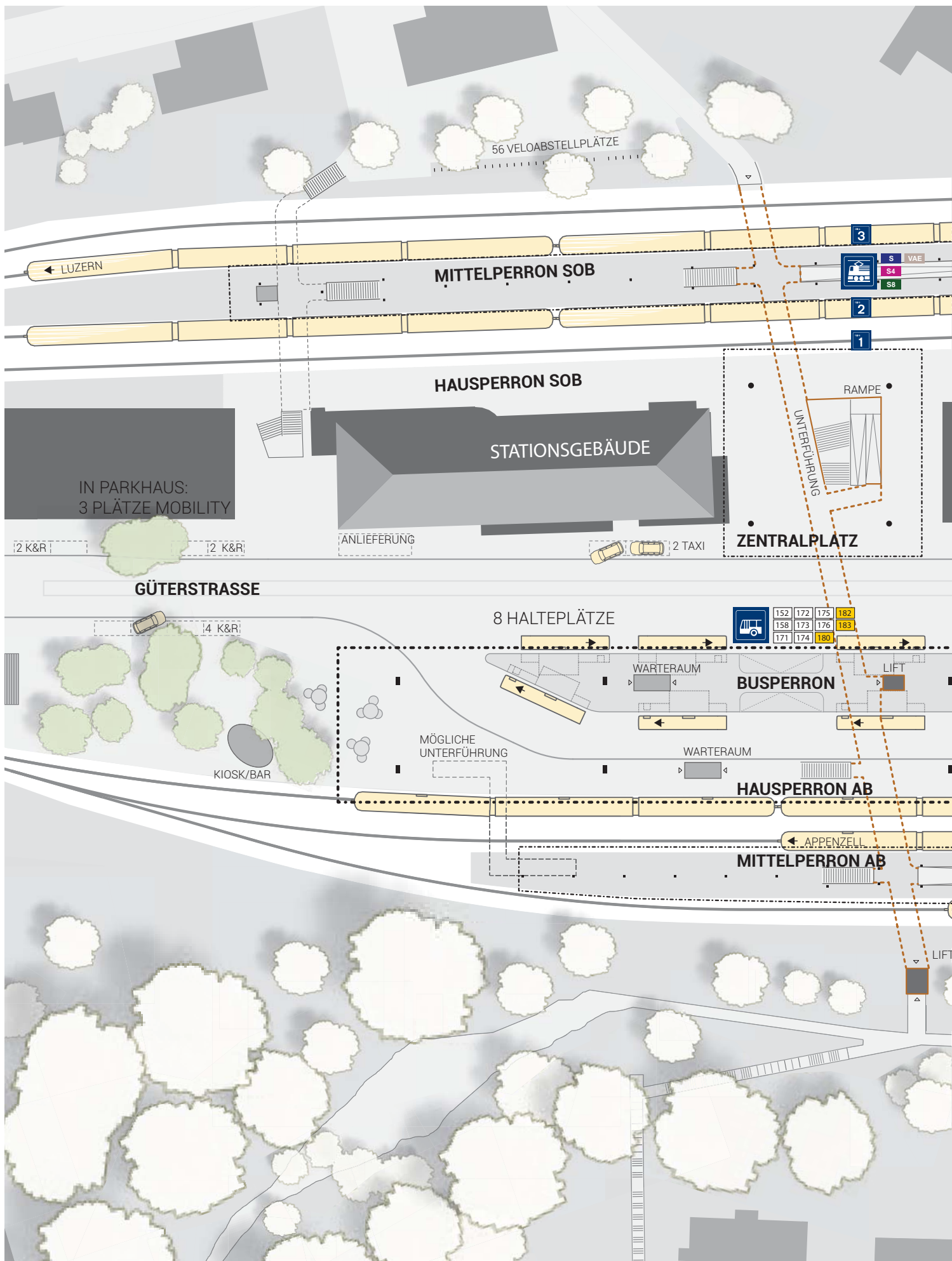
Die multimodale Verkehrsdrehzscheibe – Verknüpfung von Langsamverkehr (LV), motorisiertem Individualverkehr (MIV) und öffentlichem Verkehr (ÖV) – optimiert die Umsteigefunktion zwischen den beiden Bahnen sowie den lokalen und regionalen Buslinien für alle Benutzer, insbesondere für Gehbehinderte, sowie für Kinderwagen, Rollgepäck und dergleichen. Mit der Verbesserung der Langsamverkehrszugänge von und zu den Quartieren erfolgt eine Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Verkehrsmittel. Die Betriebs- und Gestaltungsmaßnahmen der Güterstrasse führen zu einer Aufwertung des öffentlichen Raums und einer erheblichen Steigerung der Bewegungs- und Aufenthaltsqualität.

### **Verkehrssicherheit**

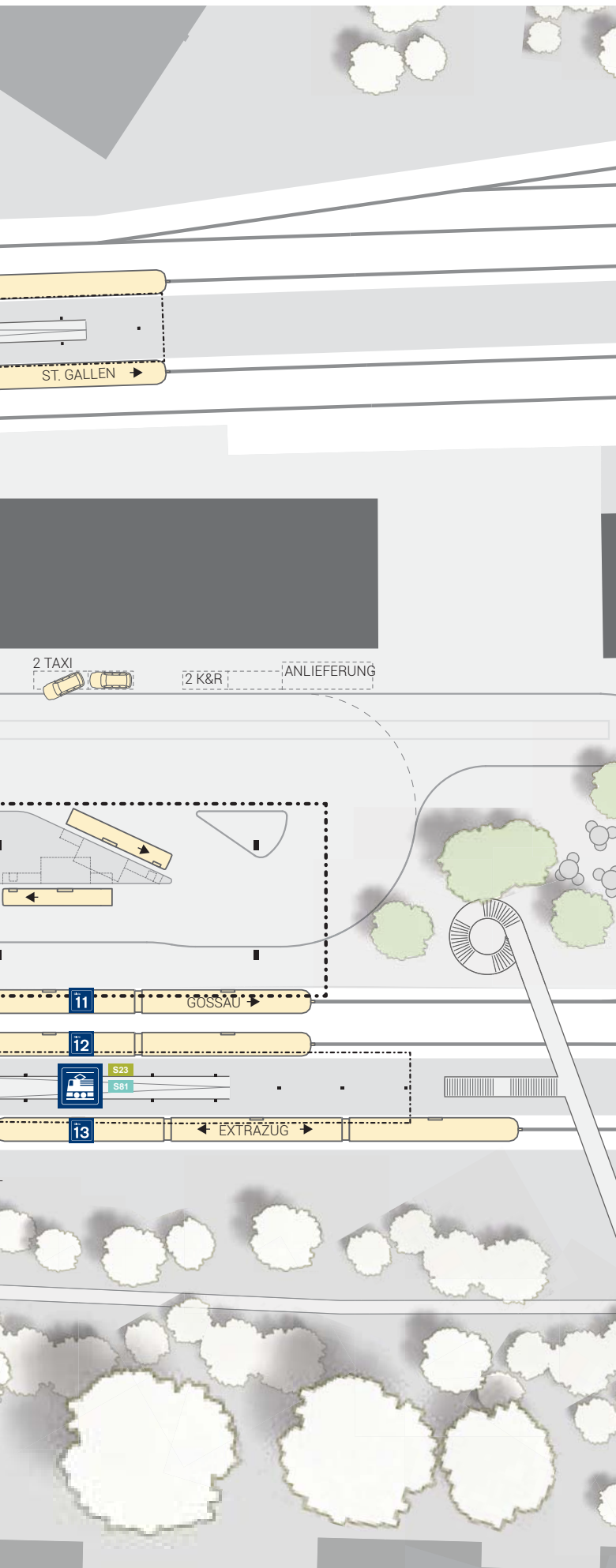
Die vorgeschlagenen Massnahmen bereinigen die heute aufgrund der beengten Verhältnisse unbefriedigende und teilweise gefährliche Verkehrssituation. Sie gewährleisten die Verkehrssicherheit sowie die behindertengerechte Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel. Die Umgestaltung der Güterstrasse im Bereich des Bushofes und der angrenzenden Plätze zur Begegnungszone vereinfacht die Querverbindungen und verbessert die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.

### **Umwelt und Ressourcen**

Mit der Realisierung dieser Verkehrsinfrastrukturmassnahmen werden Synergien für die Entwicklung von Projekten auf den Arealen der Partner geschaffen. Die Brachflächen des Areals können dadurch einer nachhaltigen Nutzung zugeführt und das Verkehrssystem gesamthaft aufgewertet und optimiert werden.







## BUSHOF: FUNKTION, KONSTRUKTION, GESTALTUNG

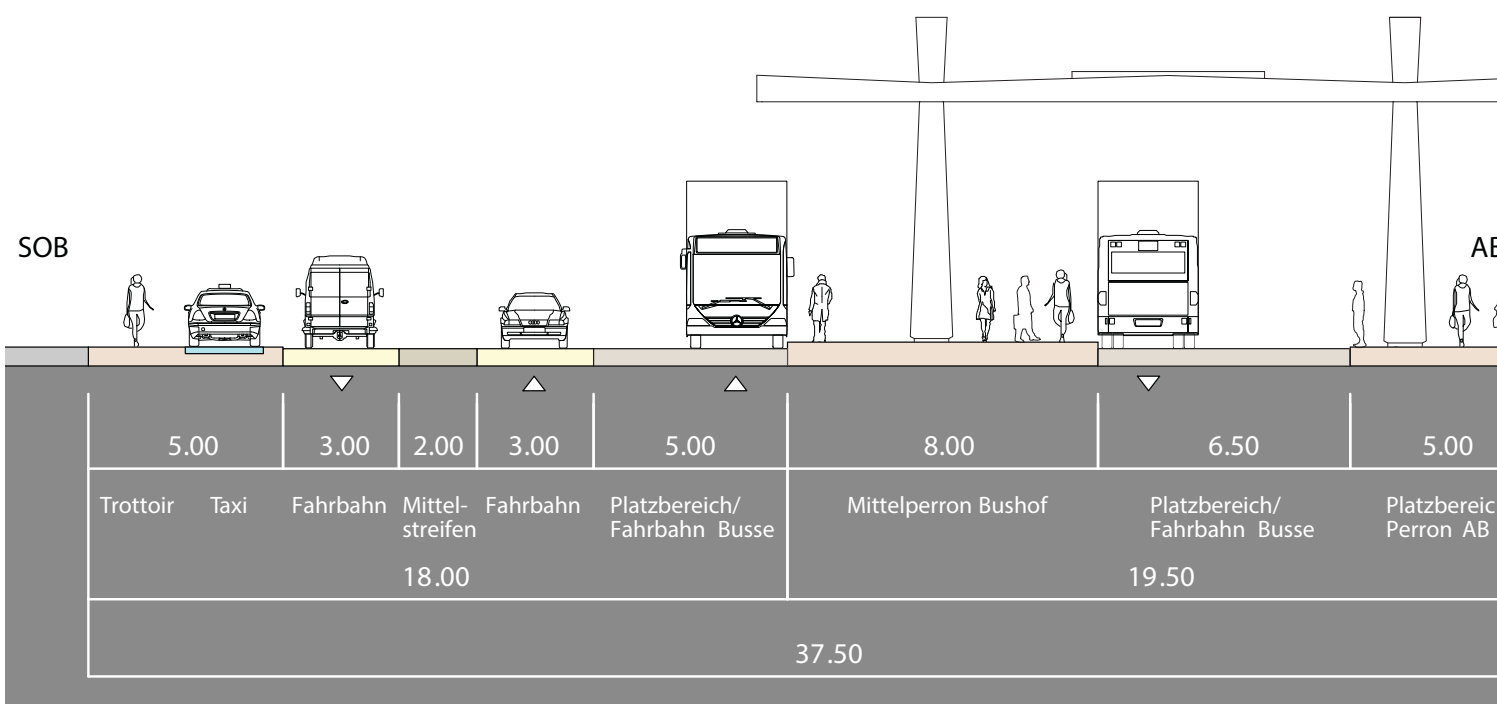
Der zentrale Bushof mit acht Haltekannten und integrierter Wendemöglichkeit für alle Lokal- und Regionalbusse ist von beiden Bahnanlagen aus gut sichtbar und erreichbar.

Eine mittig geführte Fussgängerachse verbindet den prägenden “Zentralplatz” zwischen Stationsgebäude der SOB und dem Gebäude der Post ebenerdig und hindernisfrei mit dem neuen Hausperron (Gleis 11) der Appenzeller Bahnen.

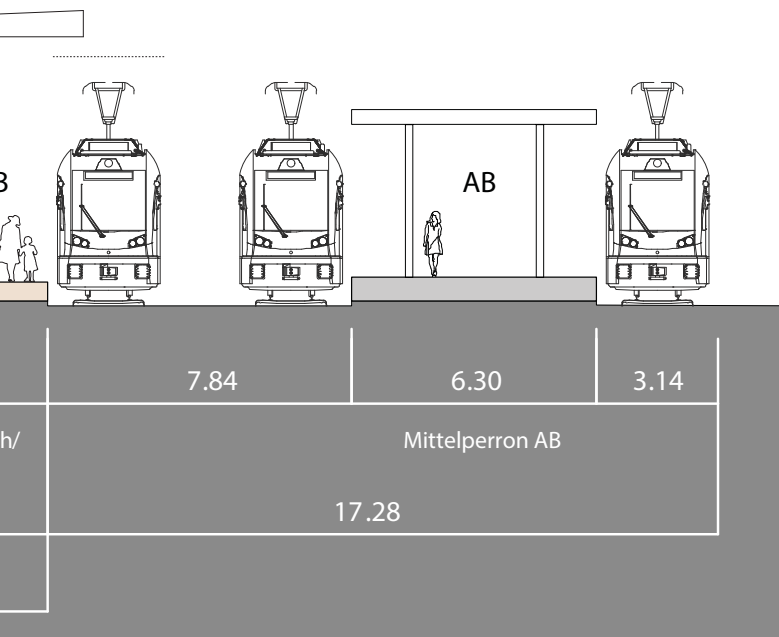
Die existierende Personenunterführung (PU) wird aufgewertet und übersichtlicher gestaltet. Vom Ausgang Mühlebühl/Kreuzweg führt sie nun neu bis zum Lift, der das Gelände an die Ebnet Anhöhe anbindet. Eine Rampe verbindet die Personenunterführung breiter, heller und sicherer mit dem Zentralplatz. Ein Lift führt zum Busperron, und einer zum Ebnet, womit alle Kundenverbindungen ohne grosse Umwege hindernisfrei benutzbar sind.

### Nutzungsanforderungen:

- Acht Bushalteplätze, die eine unabhängige und präzise An- und Wegfahrt ermöglichen (Vorgaben Regiobus und Postauto, Behindertengerechtigkeit);
- Halteplätze, die zukunftsgerichtet auch für Doppelstöcker und Gelenkbusse nutzbar sind;
- Gleichzeitig ist der Bushof Wendeplatz für 10 der heute 11 betriebenen Buslinien;
- Ein Lift verbindet den Busperron mit der Unterführung und damit mit allen Gleisen der AB und der SOB sowie mit dem Lift ins Ebnet und zum Zugang zum Mühlebühl/Kreuzweg - und umgekehrt.
- Auf dem Busperron und Hausperron der AB ist je ein wettergeschützter Warteraum geplant;
- Auf dem Busperron, der durch ein grosses Dach überspannt wird, sind genügend gedeckte und regengeschützte Warteflächen vorhanden (auch bei garstigem Wetter);
- Das vorgeschlagene Dach überdeckt auch den ganzen 120 m langen Hausperron/Gleis 11 der AB (Doppeltraktionen à je 60 m Länge);
- Zudem sind 5 der 8 Bushalteplätze sowie die





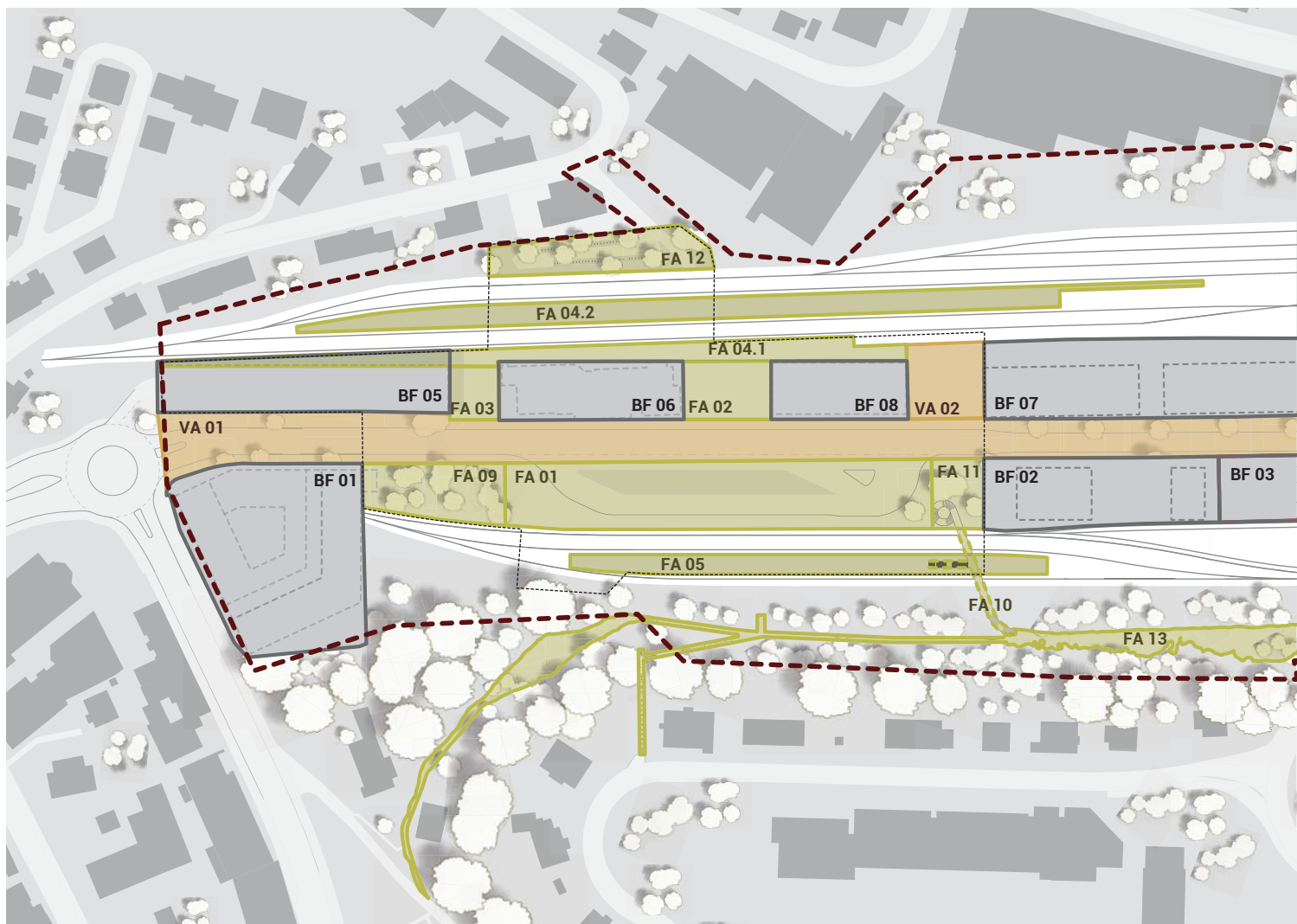


südliche Busfahrspur vollständig vom Dach überspannt, sodass neben einem optimalen Wetterschutz für die Kunden auch ein einfacher Winterdienst gewährleistet ist;

- Aufgrund des einen grossen Daches, das den Bushof und den Hausperron der AB überdacht, ist eine ebenerdige behindertengerechte und wettergeschützte Verbindung zum Hausperron der AB möglich;
- Ebenerdige behindertengerechte Verbindungen führen zum SOB-Bahnhof, ins Stationsgebäude, zu den umgebenden öffentlichen Plätzen, dem Café, den Läden und angrenzenden Bauten.

#### Technische Anforderungen:

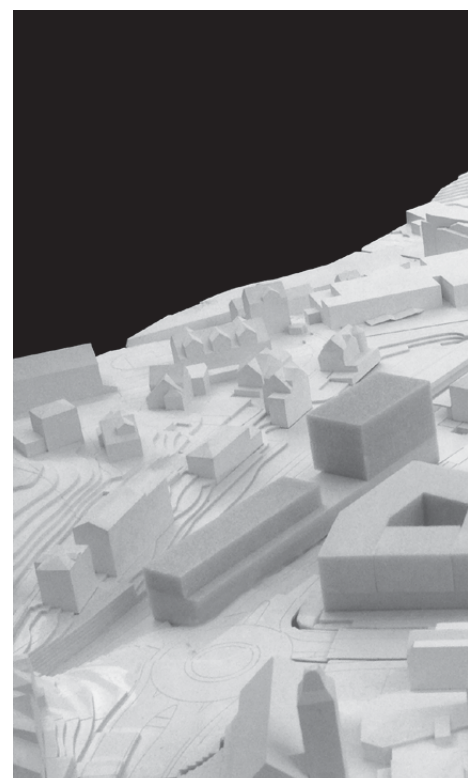
- Das Vorprojekt für das Tragwerk des Daches wurde vom Ingenieurbüro Conzett Bronzini Partner AG aus Chur entwickelt. Die Konstruktion wurde auf seine essenziellen Bestandteile reduziert. Die Dachkonstruktion wird in der weiteren Projektentwicklung verfeinert und optimiert.
- Das Dach verfügt über lediglich acht Stützen, damit die Einsteigebereiche für alle Bushaltestellen, die Wartebereiche und die Fahrbahn insbesondere die Wendefahrspuren optimal gestaltet werden können.
- Wegen der minimalen Stützzahl sind die Querschnitte der Hauptträger gross.
- Die Träger werden über der Dachfläche als Überzüge angeordnet, sind also von unten nicht sichtbar. Somit entsteht unter dem Dach der Eindruck eines ruhigen, schwebenden Daches, das in der fragmentierten Situation Raum, Orientierung und Transparenz schafft.
- Die Holzschalung für die Betonteile wird als «verlorene Schalung» ausgeführt. Sie ist gleichzeitig die Schalung für die Betonkonstruktion und die sichtbar bleibende Deckenunterseite des fertigen Daches. Die Holzfläche verleiht dem Ort Wärme und Identität.
- Die Form der Stützen folgt den Anforderungen des Kräfteflusses.
- Die Entwässerung des Daches und die Stromleitungen sind in den acht Stützen integriert.
- Die streng funktionale Konstruktionsweise erlaubt die Überdachung eines grossen Raumes mit viel Luft und Licht - ein pragmatischer und doch einladender Eingang zum Appenzellerland.



## Baufelder

### Potenzial und laufende Studien privater Investoren

- BF 01** Kopfbau AB: Grossverteiler, Wohnungen (Neubau)  
Studie für die Machbarkeit eines Supermarktes mit Wohnungen in den oberen Geschossen
- BF 02** Haus am Platz AB (Neubau Hohes Haus am Appenzellerplatz)
- BF 03** Bebauung Mitte AB (Entwicklungsfläche Neubauten):  
Studie für die Machbarkeit eines neuen Firmensitzes mit ca. 150-200 Arbeitsplätzen
- BF 04** Busgarage Regiobus/AB (Neubau, darüber Büroggeschosse):  
Für eine ebenerdige Busgarage für 9 Busse der Verkehrsbetriebe Herisau (VBH)/Regiobus mit darüber liegenden Büroggeschossen liegt eine Vorprojektstudie vor. Zurzeit läuft die Planerausschreibung.
- BF 05** Kopfbau SOB/Bereich heutiges Parkhaus:  
Umbau und Aufstockung oder Neubau.  
Im Zusammenhang mit der Machbarkeitsstudie für den Kopfbau BF01 wird alternativ eine Bereitstellung von zusätzlichem Parkraum für den Supermarkt und für P+R-Bedürfnisse mit einer Studie geprüft.
- BF 06** Stationsgebäude SOB (Umbauten):  
Umbau im Bereich Zentralplatz, Neubau Rampe Mittelperron, Umbau und Ausbau im Bereich heutiger Bushof.
- BF 07** Randbebauung SOB (Entwicklungsfläche Neubauten)
- BF 08** Postgebäude Post Immobilien AG (längerfristig ohne Nutzungen der Post):  
Rückbau des eingeschossigen Anbaus und Umbau zugunsten des Zentralplatzes und Aufstockung oder Neubau eines Bürogebäudes mit Laden/Café im EG.



Städtebauliches Modell



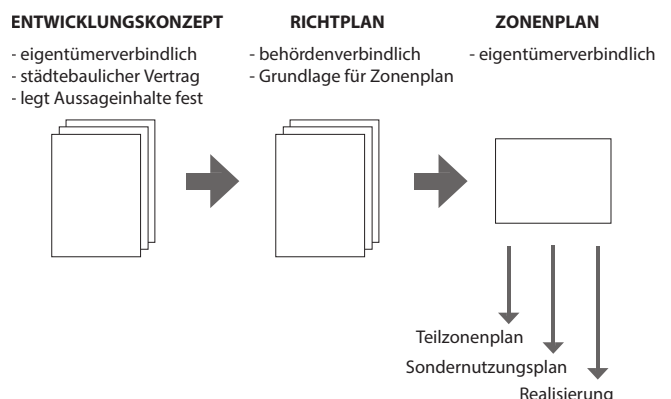
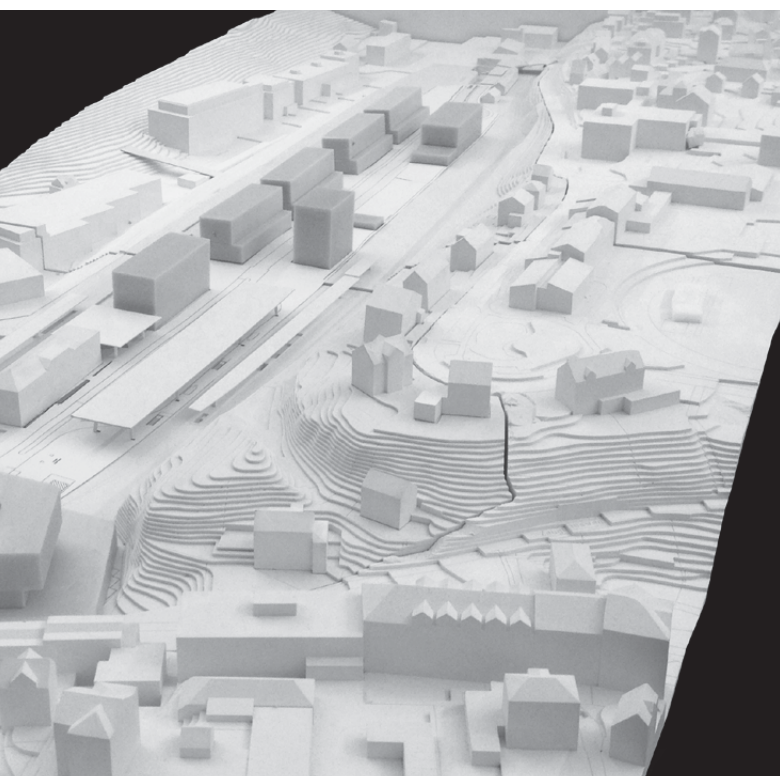
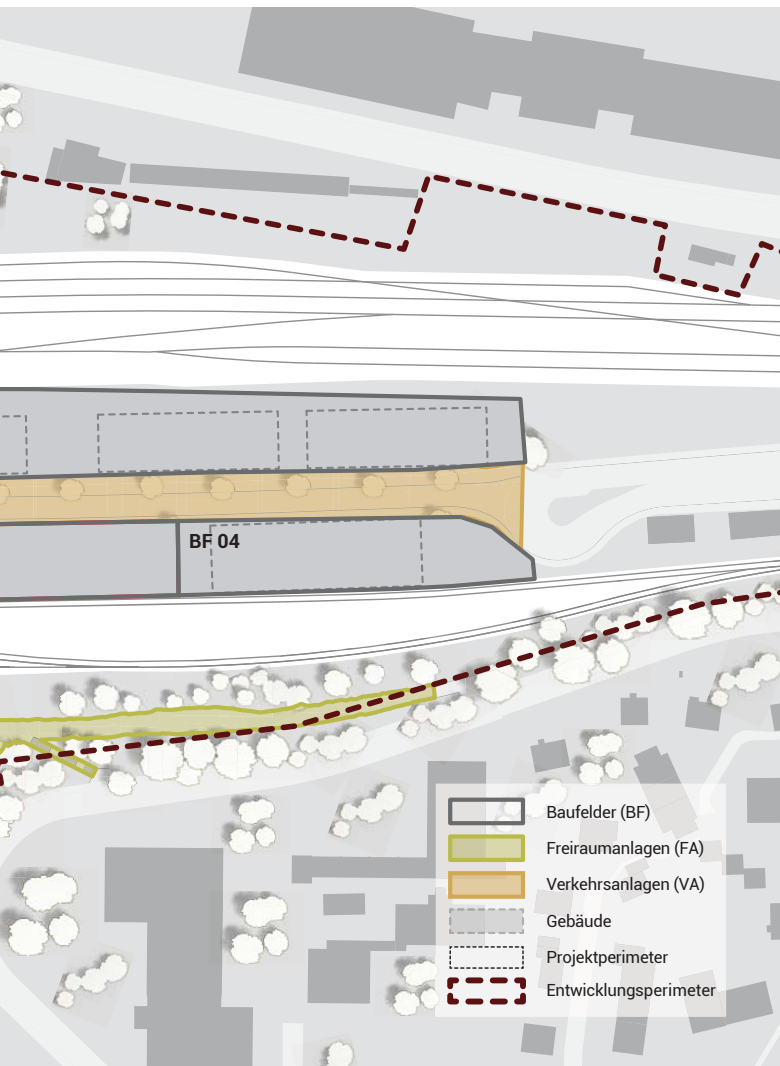
## ENTWICKLUNGSPOTENZIAL

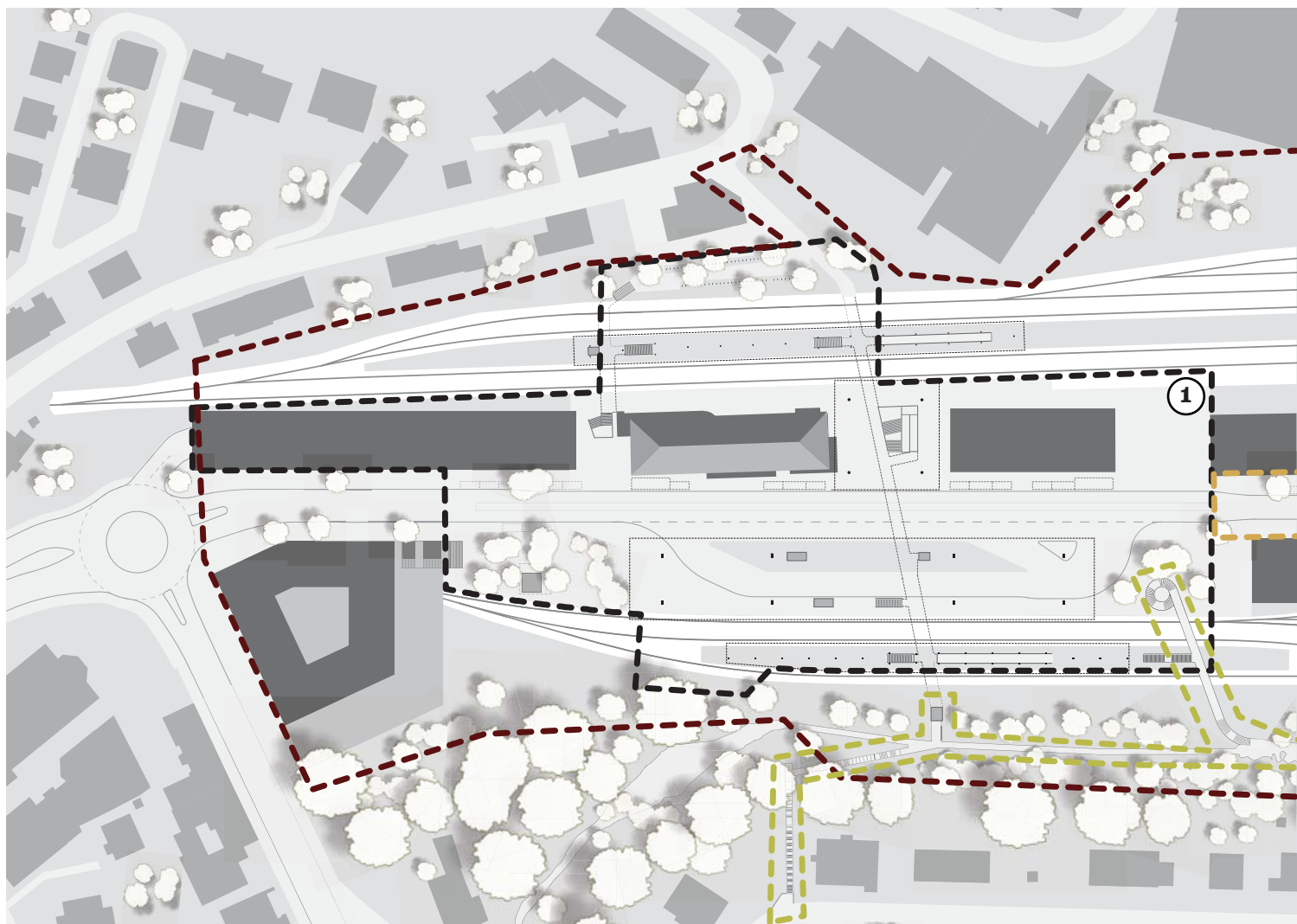
Die Realisierung der multimodalen Verkehrsdrehscheibe schafft die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung des regional bedeutsamen Entwicklungsschwerpunkts “Bahnhofareal Herisau”. Die optimale Arealerschliessung insbesondere durch den öffentlichen Verkehr ermöglicht die Ansiedlung überörtlicher Funktionen und Nutzungen und damit eine **Stärkung der Gemeinde**. Die Bebauungspotenziale in dem von allen Partnern (Grundeigentümern) getragenen und mitunterzeichneten Entwicklungskonzept wurden in Machbarkeitsstudien aufgezeigt.

Durch die gesamtheitliche Entwicklung des Bahnhofareals und insbesondere durch den geplanten neuen “Bahnhofplatz mit Bushof” und dem neuen Kreisel soll eine neue hochwertige **Adresse mit regionaler Ausstrahlung** entstehen.

Das vorliegende Entwicklungskonzept für das Gesamtareal löst die Entwicklungsvereinbarung vom Dezember 2012 ab und stellt die vertragliche Grundlage für die weitere Arealentwicklung dar. Die Unterzeichnenden einigten sich damit auf wesentliche inhaltliche, städtebauliche und freiräumliche Spielregeln der Entwicklung und vereinbarten weitere gemeinsame Schritte für eine aufeinander abgestimmte Konkretisierung und **schrittweise Umsetzung**.

**Das Interesse von Firmen und Investoren ist gross.** Weitergehende Projektstudien und Vorprojekte zur Konkretisierung der Bebauungspotenziale sind bereits in Arbeit.





## 1. Multimodale Verkehrsdrehscheibe Bahnhofplatz mit Bushof

Priorität:	A
Federführende Stelle:	Gemeinde Herisau
Beteiligte Stellen:	Kanton AR, AB, SOB, VBH/Regiobus/ Postauto/Post Immobilien AG

## 2. Vertikale Langsamverkehrsverbindung Bahnhof - Ebnet/Dorfzentrum

Priorität:	A
Federführende Stelle:	Gemeinde Herisau
Beteiligte Stellen:	SOB, AB, Oberforstamt Kanton Appenzell ARh

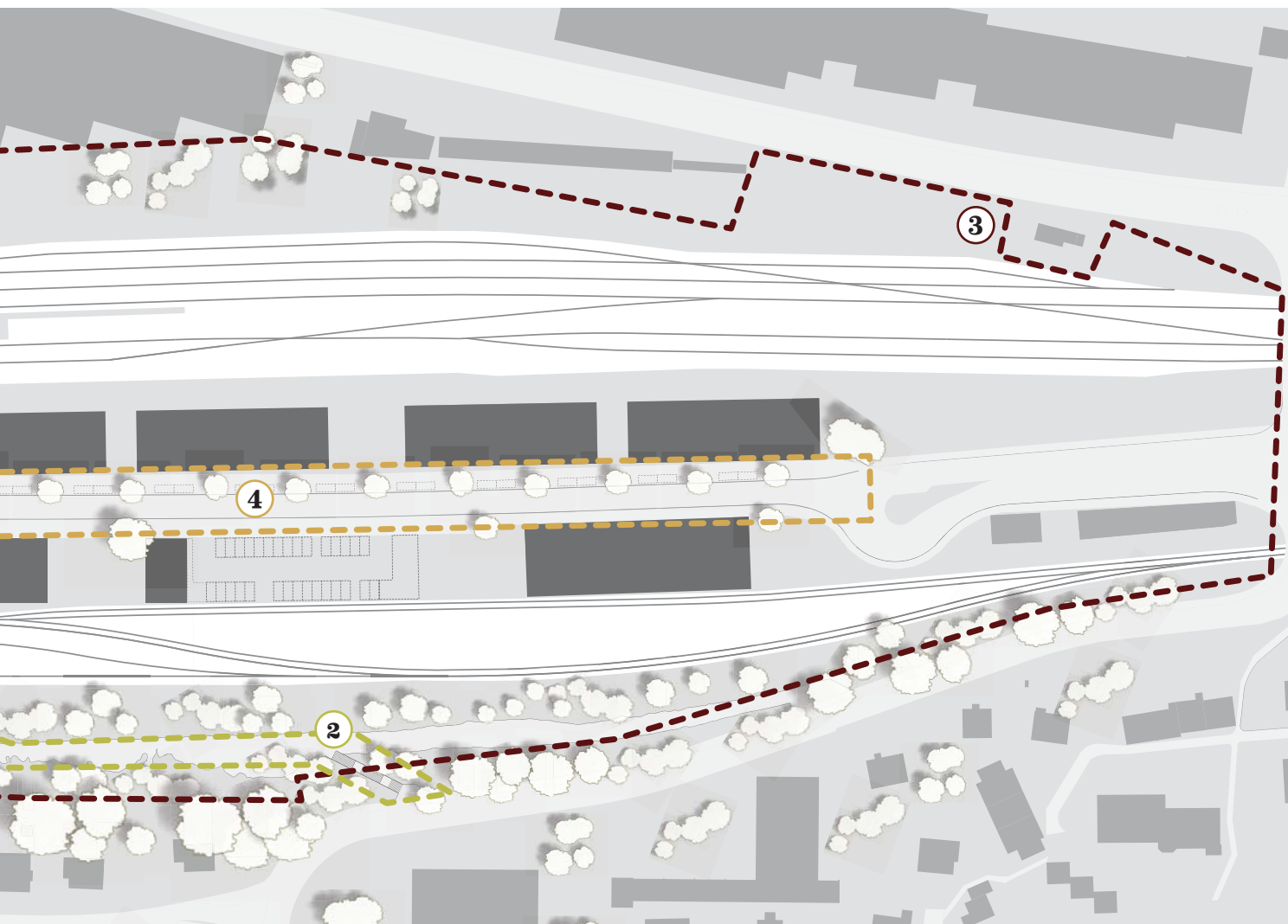
### Bisheriger Prozess

2011	Städtebauliche und verkehrsplanerische Basisstudie
2013-14	Studienauftrag mit Präqualifikation gemäss Gatt/ WTO, zwei Perimeter (Arealentwicklung und Bahnhofplatz mit Bushof); Siegerprojekt des Teams Hosoya Schaefer, Studio Vulkan, Halter AG
2014-15	Vorprojekt Bahnhofplatz mit Bushof mit Grob- kostenschätzung; Abschluss 12/2015

### Terminziele

04/2017-	Ausarbeitung Bauprojekt
05/2018	Bahnhofplatz und Bushof mit detailliertem Kostenvoranschlag
11/2018	Politischer Entscheidungsprozess, Volksabstimmung Gemeinde über Baukredit "Bahnhofplatz mit Bushof" zusammen mit kantonaler Volksabstimmung Baukredit "Kreisel"
2019	Baugesuchverfahren, Ausführungsplanung
2020	Baubeginn





### 3. Arealentwicklung Bahnhof Herisau

Priorität: A/B  
 Federführende Stelle: Gemeinde Herisau  
 Beteiligte Stellen: Kanton AR, AB, SOB,  
 Regiobus/VBH/  
 Postauto/Post Immobilien AG

2017 Teilrichtplan Bahnhofareal, Genehmigung  
 voraussichtlich Herbst 2018  
 2017-18 Bauprojekte der Partner:  
 Busgarage Regiobus/Verwaltung Appenzeller  
 Bahnen AG  
 Projekte Appenzeller Bahnen:  
 Kopfbau (West) und Haus am Platz (Mitte)  
 Um-/Neubau Post Immobilien AG

### 4. Betriebs- und Gestaltungskonzept Güterstrasse Ost

Priorität: C  
 Federführende Stelle: Tiefbauamt AR  
 Beteiligte Stellen: Gemeinde Herisau

2019-20 Studien Betriebs und Gestaltungskonzept (BGK)  
 2021 Vorprojekt  
 2022 Bauprojekt  
 2023 Realisierung nach Abschluss Priorität A und B

Die Visualisierungen und Graphiken in dieser Broschüre dienen zur Veranschaulichung und sind dem Entwicklungsstand des Vorprojektes entsprechend noch nicht verbindlich.

## SCHLUSSWORT

Der neue Bahnhofplatz mit Bushof ist ein Generationenprojekt für Herisau, zusammen mit der Entwicklung des restlichen Bahnhofareals wohl das grösste seit dem Bau des Bahnhofs 1910. Entsprechend gross ist deshalb der Aufwand, sowohl in planerischer wie auch in finanzieller Hinsicht. Angesichts des derzeitigen Flickwerks und der Mängel bei der Aufenthaltsqualität, Sicherheit und Behindertengerechtigkeit ist dieser Aufwand aber nachhaltig und gerechtfertigt. Die Gemeinde Herisau kann und will sich eine derartige Grossinvestition, die über Jahrzehnte der breiten Bevölkerung zugutekommt, leisten - umso mehr als der Bund namhafte Beträge beisteuert und weitere Investitionen in mehrfacher Höhe ausgelöst werden.

### **Impressum:**

Gemeinde Herisau  
Kanton Appenzell Ausserrhoden  
AB Appenzeller Bahnen AG  
SOB Südostbahn AG  
Post Immobilien AG  
Regiobus AG  
VBH Verkehrsbetriebe Herisau

### **Planer:**

Hosoya Schaefer Architects AG, Zürich  
Studio Vulkan Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich  
Conzett Bronzini Partner AG, Chur  
HSSP GmbH, Zürich  
IBV Hüsler AG, Zürich  
Wälli AG Ingenieure, Herisau  
Mettler+Partner Licht AG, Zürich



Abschluss Bauprojekt . Mai 2018

## **BAHNHOFPLATZ MIT BUSHOF HERISAU**

Ankommen, Abfahren, Vermitteln und Verweilen - der Bahnhofplatz ist die Schnittstelle zwischen Stadt und Region. Er bietet direkte und schnelle Transferverbindungen und Raum für Ruhe. Zudem dient er als Zugang zur Gemeinde. Herisau, nahe der Stadt St. Gallen in der Ostschweiz, hat die einmalige Chance, das Verhältnis zwischen Stadt und Bahnhof neu zu definieren und logistisch und symbolisch zu verfeinern.

Hosoya Schaefer Architects und Studio Vulkan gewannen 2014 den Wettbewerb zur Arealentwicklung Bahnhof Herisau. Durch die Aufteilung der Fläche in drei lange Bänder parallel zu den Bahngleisen wurde ein klarer Rahmen und Ablauf für die vielfältigen Funktionen und Räume geschaffen. Die Felswand im Süden und die lineare Anordnung der Gebäude im Norden begrenzen ein zentrales Band für den neuen Busbahnhof, kleine öffentliche Plätze, neue identitätsstiftende Bauten sowie eine Abfolge von Gebäuden und Freiflächen im Osten.

In der zweiten Phase des Wettbewerbs wurden Hosoya Schaefer Architects und Studio Vulkan beauftragt, den öffentlichen Raum, den Busbahnhof, den Parkplatz und die Fußgängerverbindungen des Bahnhofplatzes zu gestalten. Die übergreifende Entwurfs-strategie verwendet eine einzige zusammenhängende Bodenoberfläche, die die wesentlichen schnellen und langsamen Zonen der Station räumlich vereint.

Eine lange Dachkonstruktion, die mit Conzett Bronzini Partner entwickelt wurde, befindet sich zentral auf dem Areal. Mit 7 m Höhe, 21 m Breite und 110 m Länge organisiert sie den öffentlichen Raum und bietet Schutz und Identität. Von acht Stützen getragen, erreicht das Dach trotz filigraner Ausbildung der Elemente Spannweiten von bis zu 42 m. Die zentrale Struktur ersetzt einen konventionellen zentralen Platz und schafft statt dessen zwei intime öffentliche Räume, die teilweise von den imposanten freitragenden Auskragungen an beiden Enden des Daches überdeckt sind. Im zentralen Bereich kreuzen sich die Erschliessungen unter- sowie oberirdisch und finden ihre Ankerpunkte unter dem Dach des Zentralplatzes der SOB sowie dem Aufzug zur Ebnet im Süden und der filigran anmutenden Passarelle im Osten.

Besucher und Nutzer werden ermutigt, den Eingang nach Herisau nach ihren eigenen Bedürfnissen und ihrem eigenen Tempo zu gestalten und zu genießen.

Im Gefolge von Busterminal und Bahnhofplatz sind eine Reihe von Entwicklungsprojekten möglich, die den Bahnhofsbereich langfristig neu positionieren können.

Hier liegt Ihnen nunmehr das gesammelte Projekt zum Abschluss der Phase Bauprojekt vor.

Die intensive, gute Zusammenarbeit aller hat es ermöglicht, Bedürfnisse zu definieren, Informationen zu verfeinern, die Planung zu detaillieren und eine fundierte Grundlage für die nächsten Schritte bis zur Realisierung des Projektes vorzulegen.

Herisau, Mai 2018





**HOSOYA SCHAEFER ARCHITECTS** AG Zürich

**Studio Vulkan** Landschaftsarchitektur

**IEY#HÜSLER** AG

**METTLER +PARTNER** LICHT

**wälli** Ingenieure

**Conzett Bronzini Partner** AG

**integral ruedi baur** zürich

Elektroplanung Huber AG Herisau

Dörig Planung GmbH (Sanitärtechnik)

**hssp**

Bauprojekt

**VISUALISIERUNGEN**



Visualisierung - Blick von Brücke über das Areal





Visualisierung - Blick frontal auf Bushofdach





Visualisierung - Blick entlang Perron Appenzeller Bahnen





Visualisierung - Blick Zentralplatz SOB Richtung Bushof





Visualisierung - Blick entlang Güterstrasse Richtung West





Visualisierung - Blick entlang Güterstrasse Richtung Ost

**HOSOYA SCHAEFER ARCHITECTS** AG Zürich

**Studio Vulkan** Landschaftsarchitektur

**IEY#HÜSLER** AG

**METTLER +PARTNER** LICHT

**wälli** Ingenieure

**Conzett Bronzini Partner** AG

**integral ruedi baur** zürich

Elektroplanung Huber AG Herisau

Dörig Planung GmbH (Sanitärtechnik)

**hssp**

Bauprojekt

**PLANLISTE**



## 27.04.2018

27.04.2018					
------------	--	--	--	--	--

Beschreibung	Nr.	Planbezeichnung	MS	Format	Datum	Revision				
Lageplan	1417_32_AR_001	Lageplan Ebene 0	1:500	A1	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_002	Katasterplan	1:500	A1	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_003	Abbruchplan	1:500	A1	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_004	Phasenplan	1:500	A1	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_005	Höhenlinien Bestand	1:500	A1	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_006	Übersichtsplan	1:500	A1	27.04.2018	-	x			
Grundrisse	1417_32_AR_101	UF_Grundriss	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_102	UF_Grundriss Abbruch	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_103	BH_Grundriss Ebene 0	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_104	BH_Deckenuntersicht	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_105	BH_Dachaufsicht	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_110	LE_Grundrisse Ansichten	1:100	A1	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_111	LE_Schnitt Details	1:100	A1	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_141	ZD_Grundriss Ebene -1	1:100	A1	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_142	ZD_Grundriss Ebene -1 Abbruch	1:100	A1	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_143	ZD_Grundriss Ebene 0	1:100	A1	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_144	ZD_Grundriss Ebene 0 Abbruch	1:100	A1	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_145	ZD_Deckenuntersicht	1:100	A1	27.04.2018	-	x			
	1417_32_AR_146	ZD_Dachaufsicht	1:100	A1	27.04.2018	-	x			

[illegible]



Verkehrsplanung	1417_32_VE_001	Lageplan Verkehrsplanung - Signalisation	1:500	A1	27.04.2018	-	x							
	1417_32_VE_002	Lageplan Verkehrsplanung - Signalisation Schleppkurven	1:500	A1	27.04.2018	-	x							
	1417_32_VE_003	Lageplan Verkehrsplanung Erschliessungsschema Bus	1:500	A1	27.04.2018	-	x							
	1417_32_VE_004	Lageplan Verkehrsplanung Erschliessungsschema MIV	1:500	A1	27.04.2018	-	x							
	1417_32_VE_005	Lageplan Verkehrsplanung Erschliessungsschema Fussgängerströme	1:500	A1	27.04.2018	-	x							
	1417_32_VE_006	Lageplan Verkehrsplanung Erschliessungsschema Taxi / K+R	1:500	A1	27.04.2018	-	x							
	1417_32_VE_007	Lageplan Verkehrsplanung Erschliessungsschema Anlieferung	1:500	A1	27.04.2018	-	x							
Lichtplanung	1417_32_LI_001	Beleuchtungsplan Umgebung	1:200	A0 L	27.04.2018	-	x							
	1417_32_LI_002	Beleuchtungsplan Ebene -1	1:200	A1	27.04.2018	-	x							
	1417_32_LI_003	Dossier	-	A3	27.04.2018	-	x							
Tiefbau	1417_32_TB_001	Werkleitungen Bestand	1:500	A1L	27.04.2018	-	x							
	1417_32_TB_002	Entwässerungskonzept	1:500	A1L	27.04.2018	-	x							
Tragwerksplanung		Technischer Bericht Bauprojekt Bahnhofplatz Herisau	-	A4	27.04.2018	-	x							
Signaletik	1417_32_SG_001	Lageplan Projektplan Signaletik	1:500	A1	27.04.2018	-	x							
	1417_32_SG_101	UF_Grundriss Projektplan Signaletik	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x							
	1417_32_SG_103	BH_Grundriss Ebene 0 Projektplan Signaletik	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x							
	1417_32_SG_201	BH_Schnitte_Ansichten Quer Projektplan Signaletik	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x							
	1417_32_SG_202	BH_Schnitte_Ansichten Längs Projektplan Signaletik	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x							
	1417_32_SG_141	ZD_Grundriss Ebene -1 Projektplan Signaletik	1:100	A1	27.04.2018	-	x							

	1417_32_AR_143	ZD_Grundriss Ebene 0 Projektplan Signaletik	1:100	A1	27.04.2018	-	x							
Elektro	1417_32_EL_001	Übersichtsplan Projektplan Elektro	1:200		27.04.2018	-	x							
	1417_32_EL_101	UF_Grundriss Projektplan Elektro	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x							
	1417_32_EL_103	BH_Grundriss Ebene 0 Projektplan Elektro	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x							
	1417_32_EL_104	BH_Deckenuntersicht Projektplan Elektro	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x							
	1417_32_EL_143	ZD_Grundriss Ebene 0 Projektplan Elektro	1:100	A1	27.04.2018	-	x							
	1417_32_EL_145	ZD_Deckenuntersicht Projektplan Elektro	1:100	A1	27.04.2018	-	x							
Sanitär	1417_32_SA_101	UF_Grundriss Ebene -1 Projektplan Sanitär	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x							
	1417_32_SA_103	BH_Grundriss Ebene 0 Projektplan Sanitär	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x							
	1417_32_SA_105	BH_Dachaufsicht Projektplan Sanitär	1:100	A1 L	27.04.2018	-	x							
	1417_32_SA_143	ZD_Grundriss Ebene 0 Projektplan Sanitär	1:100	A1	27.04.2018	-	x							
	1417_32_SA_171	BE_Grundriss Ebene Ebnet Projektplan Sanitär	1:100	A1	27.04.2018	-	x							
	1417_32_SA_241	ZD_Schnitte_Ansicht Quer Projektplan Sanitär	1:100	A1	27.04.2018	-	x							
	1417_32_SA_272	BE_Schnitte Projektplan Sanitär	1:100	A1	27.04.2018	-	x							
	1417_32_SA_501	BH_Details Projektplan Sanitär	1:20	A1	27.04.2018	-	x							
	1417_32_SA_502	BH_Details Projektplan Sanitär	1:20	A1	27.04.2018	-	x							



**HOSOYA SCHAEFER ARCHITECTS** AG Zürich

**Studio Vulkan** Landschaftsarchitektur

**IEY#HÜSLER** AG

**METTLER +PARTNER** LICHT

**wälli** Ingenieure

**Conzett Bronzini Partner** AG

**integral ruedi baur** zürich

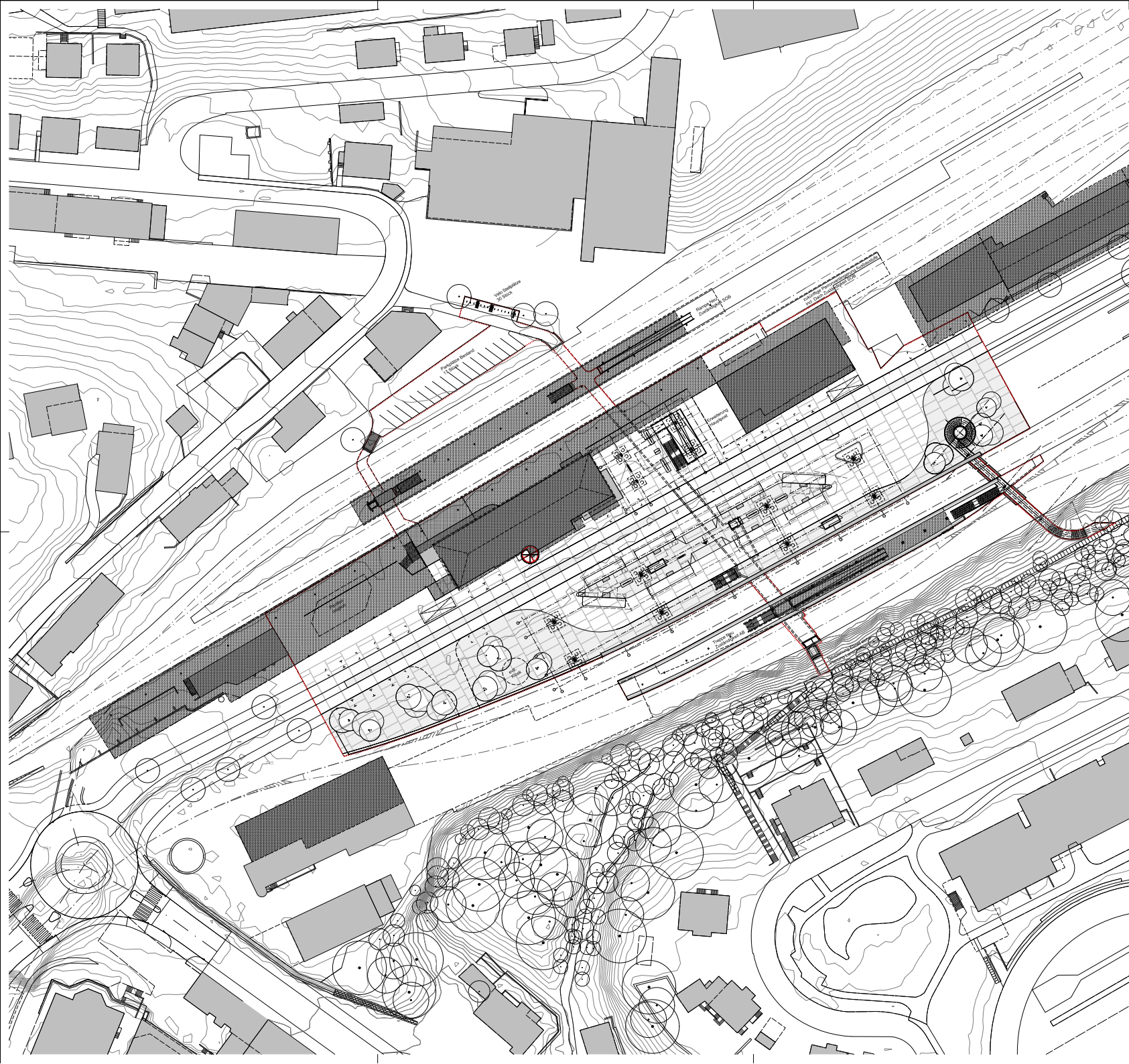
Elektroplanung Huber AG Herisau

Dörig Planung GmbH (Sanitärtechnik)

**hssp**

Bauprojekt  
**ARCHITEKTUR**





**Legende:**

[Pattern]	BETON
[Pattern]	BACKSTEIN
[Pattern]	KALKSANDSTEIN
[Pattern]	WÄRMEDÄMMUNG
[Pattern]	STAHL
[Pattern]	ZEMENTÜB, MÖRTEL
[Pattern]	HOLZ, MASSIV
[Pattern]	GIPS
[Pattern]	SPANPLATTE
[Pattern]	GLAS
[Pattern]	MAGERBETON
[Pattern]	NATURSTEIN
[Pattern]	SCHOTTER
[Pattern]	BETONWERKSTEIN
[Pattern]	KIES

F. B. FERTIG BODEN

STR: STURZHÖHENKOTE: UK ROHSTURZ

BRF: BRÜSTUNGSHÖHENKOTE: OK FERTIG BRÜSTUNG

STF: STURZHÖHENKOTE: UK FERTIG STURZ

BF: BODENFLÄCHE

BA: BODENABLAUF

WLP: WASSERLÖSCHPOSTEN

VK: VERTEILKASTEN

TS: TÜRSCHLIESSER

HOHENKOTE FERTIG

HOHENKOTE ROH (ROHER ORTBETON)

DVK DECKENVORDERKANTE

SÄMTLICHE MASSE SIND ROHMASSE UND SIND AM BAU VOM UNTERNEHMER SELBST ZU KONTROLLIEREN. UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG UND DEM ARCHitekten UNVERZUGLICH ZU MELDEN.

Index	Datum	Änderung	Vism	BH	BL	ING	EL	HLK	SAN	BPH
Basiz	27.04.18	Abgabe Bauprojekt								
.01										
.02										
.03										
.04										
.05										

**Bauherrschaft**  
Gemeinde Herisau  
Poststrasse 6  
9100 Herisau  
Tel. +41 (0) 71 354 54 54  
christof.zimmer@herisau.ch

**Architekt**  
Hosoya Schaefer Architects AG Zürich  
Hofstrasse 10  
8048 Zürich  
Tel. +41 (0) 43 243 63 13  
Fax +41 (0) 43 243 63 15  
office@hosoyaschaefer.com

**Landschaftsarchitektur**  
Studio Vulkan Landschaftsarchitektur GmbH  
Vulkanstrasse 120  
8048 Zürich  
Tel. +41 (0) 43 336 60 03  
Email: info@studiovulkan.ch

**Bauprojekt**  
Conzett Branzini Partner AG  
Bahnhofstrasse 9  
7000 Chur  
Tel. +41 (0) 81 258 30 00  
Fax +41 (0) 81 258 30 01  
Email: info@cbp.ch

**Kostenplanung**  
HSPB  
Affolternstrasse 56  
8050 Zürich  
Tel. +41 (0) 43 221 40 40  
Fax +41 (0) 43 221 40 41  
Email: info@hspb.ch

**Lichtplanung**  
Mettler + Partner Licht AG  
Am Wasser 55  
8049 Zürich  
Tel. +41 (0) 44 277 73 10  
Email: info@mglicht.ch

**Tiefbau**  
W&H AG Ingenieure  
Bahnhofstrasse 25  
9102 Herisau  
Tel. +41 (0) 71 354 70 00  
Fax +41 (0) 71 354 70 00  
Email: herisau@waeli.ch

**Elektronikplanung**  
Elektronikplanung Huber AG  
St. Gallenstrasse 16  
9100 Herisau  
Tel. +41 (0) 71 361 22 63  
Fax +41 (0) 71 362 22 63  
Email: info@elektronikplanung.ch

**Signalistik**  
Integral Ruedi Baar Zürich  
Wasserwerkstrasse 129  
CH-8037 Zürich  
Tel. +41 (0) 44 370 37 10  
Fax +41 (0) 44 370 37 11  
Email: ast@ib-zuerich.ch

**Sanitärplanung**  
Dörig Planung GmbH  
Oberdorfstrasse 29  
CH-9100 Herisau  
Tel. +41 (0) 71 351 12 70  
Fax +41 (0) 71 351 92 30  
Email: info@dörig-planning.ch

**PROJECT INFORMATION**

**Bahnhofplatz Herisau**  
Bauprojekt

± 0.00 = 745.30 m ü. M.

**PLAN BEZEICHNUNG**  
**1417\_32\_AR\_001 Lageplan**

**HOSOYA SCHAEFER ARCHITECTS**  
AG Zürich

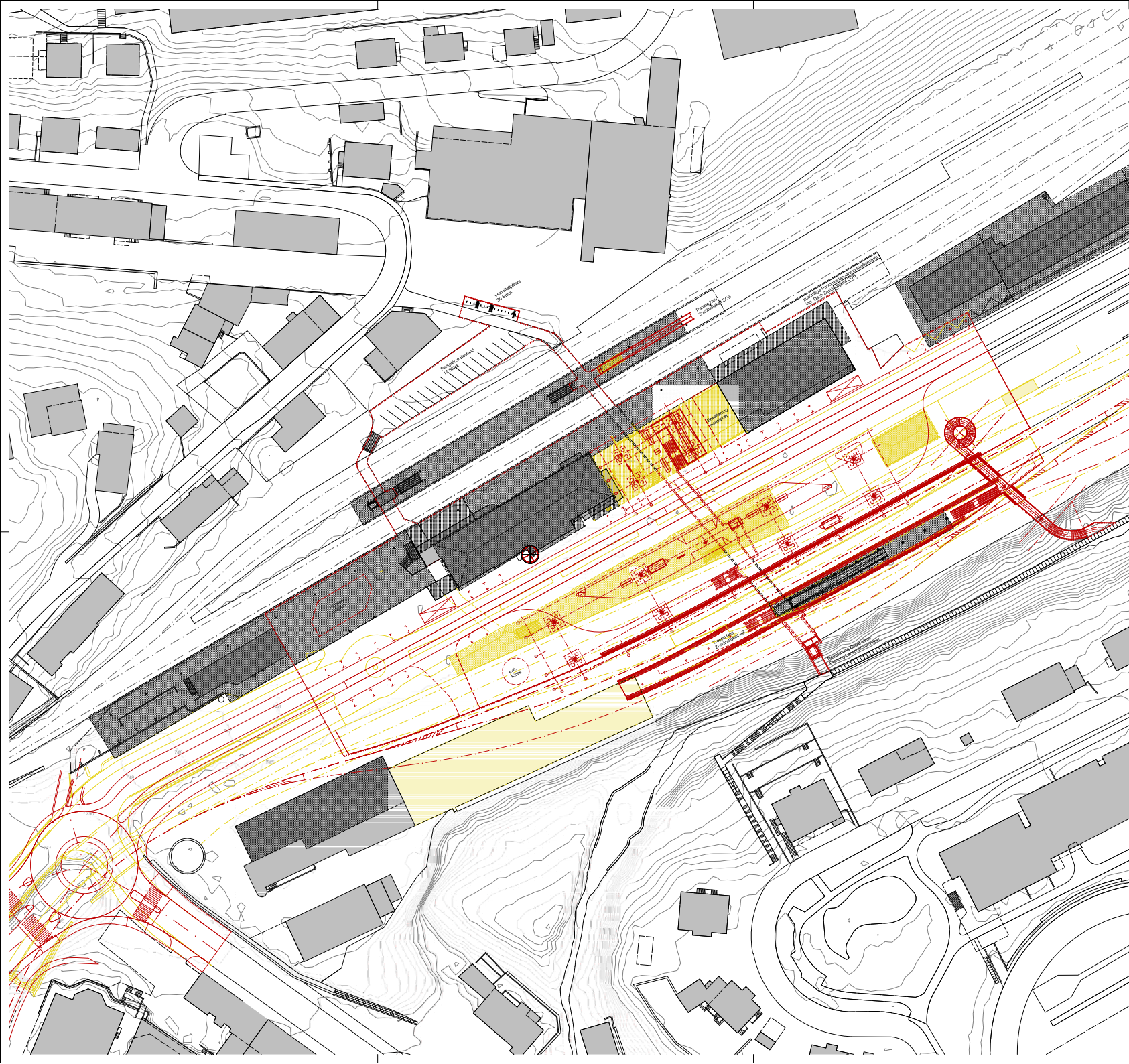
**PLAN - NR.** 1417\_32\_AR\_001  
**PLAN - GR.** 841 x 594 (A1)  
**PLAN - DRZ.** a0/b0e  
**MASSSTAB** 1:500  
**DATUM** 27.04.2018

**Fluelstrasse 10**  
8048 Zürich  
Schweiz  
Tel. +41 (0) 43 243 63 13  
Fax +41 (0) 43 243 63 15  
office@hosoyaschaefer.com  
www.hosoyaschaefer.com










- Legende:**
- BETON
  - BACKSTEIN
  - KALKSANDSTEIN
  - WÄRMEDÄMMUNG
  - STAHL
  - ZEMENTÜB, MÖRTEL
  - HOLZ, MASSIV
  - GIPS
  - SPANPLATTE
  - GLAS
  - MAGERBETON
  - NATURSTEIN
  - SCHOTTER
  - BETONWERKSTEIN
  - KIES
  - ABBRUCH GEBÄUDE
  - ABBRUCH DACH
  - NEUBAU
- F. B. FERTIG BODEN  
STR. STURZHÖHENKOTE: OK ROHSTURZ  
BRF: BRÜSTUNGSHÖHENKOTE: OK FERTIG BRÜSTUNG  
STF: STURZHÖHENKOTE: OK FERTIG STURZ  
BF: BODENFLÄCHE  
BA: BODENABLAUF  
WLP: WASSERLÖSCHPOSTEN  
VK: VERTEILKASTEN  
TS: TÜRSCHLIESSE  
HÖHENKOTE FERTIG  
HÖHENKOTE ROH (ROHER ORTBETON)  
DKV DECKENVORDERKANTE

SÄMTLICHE MASSE SIND ROHMASSE UND SIND AM BAU VOM UNTERNEHMER SELBST ZU KONTROLLIEREN.  
UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG UND DEM ARCHitekten UNVERZÜGLICH ZU MELDEN.

Index	Datum	Änderung	Vism	BH	BL	ING	EL	HLK	SAN	PH
Basiz	27.04.18	Abgabe Bauprojekt								
.01										
.02										
.03										
.04										
.05										

<b>Bauherrschaft</b> Gemeinde Herisau Poststrasse 6 9100 Herisau Tel. +41 (0) 71 364 54 54 christof.zimmerli@herisau.ch			
<b>Architekt</b> Hosoya Schaefer Architects AG Zürich Friedenstrasse 10 8048 Zürich Tel. +41 (0) 43 243 63 13 Fax: +41 (0) 43 243 63 15 office@hosoyaschaefer.com		<b>Landschaftsarchitektur</b> Studio Vulkan Landschaftsarchitektur GmbH Vulkanstrasse 120 8048 Zürich Tel. +41 (0) 43 336 60 03 Email: info@studiovulkan.ch	
<b>Bauingenieur</b> Conzett Brenzini Partner AG Bahnhofstrasse 9 7000 Chur Tel. +41 (0) 81 258 30 00 Fax: +41 (0) 81 258 30 01 Email: info@cbp.ch		<b>Kostenplanung</b> HOSP Affolternstrasse 56 8050 Zürich Tel. +41 (0) 43 221 40 40 Fax: +41 (0) 71 354 70 00 Email: info@hosp.ch	
<b>Lichtplanung</b> Mettler + Partner Licht AG Am Wasser 65 8049 Zürich Tel. +41 (0) 44 277 73 10 Email: info@light.ch		<b>Tiefbau</b> W&H AG Ingenieure Bahnhofstrasse 25 9102 Herisau Tel. +41 (0) 71 354 70 00 Fax: +41 (0) 71 354 70 00 Email: herisau@waeli.ch	
<b>Elektronikplanung</b> Elektronikplanung Huber AG St. Gallenstrasse 16 9100 Herisau Tel. +41 (0) 71 361 22 63 Fax: +41 (0) 71 362 23 63 Email: info@elektronik.ch		<b>Signalistik</b> Integral Ruedi Bau Zürich Wassenerstrasse 129 CH-8037 Zürich Tel. +41 (0) 44 370 37 10 Fax: +41 (0) 44 370 37 11 Email: ast@ib-zuerich.ch	
<b>Sanitärplanung</b> Dörig Planung GmbH Oberdorfstrasse 29 CH-9100 Herisau Tel. +41 (0) 71 361 12 70 Fax: +41 (0) 71 361 12 30 Email: info@dorig-planning.ch			

**PROJECT INFORMATION**

**Bahnhofplatz Herisau**  
Bauprojekt

± 0,00 = 745,30 m ü. M.

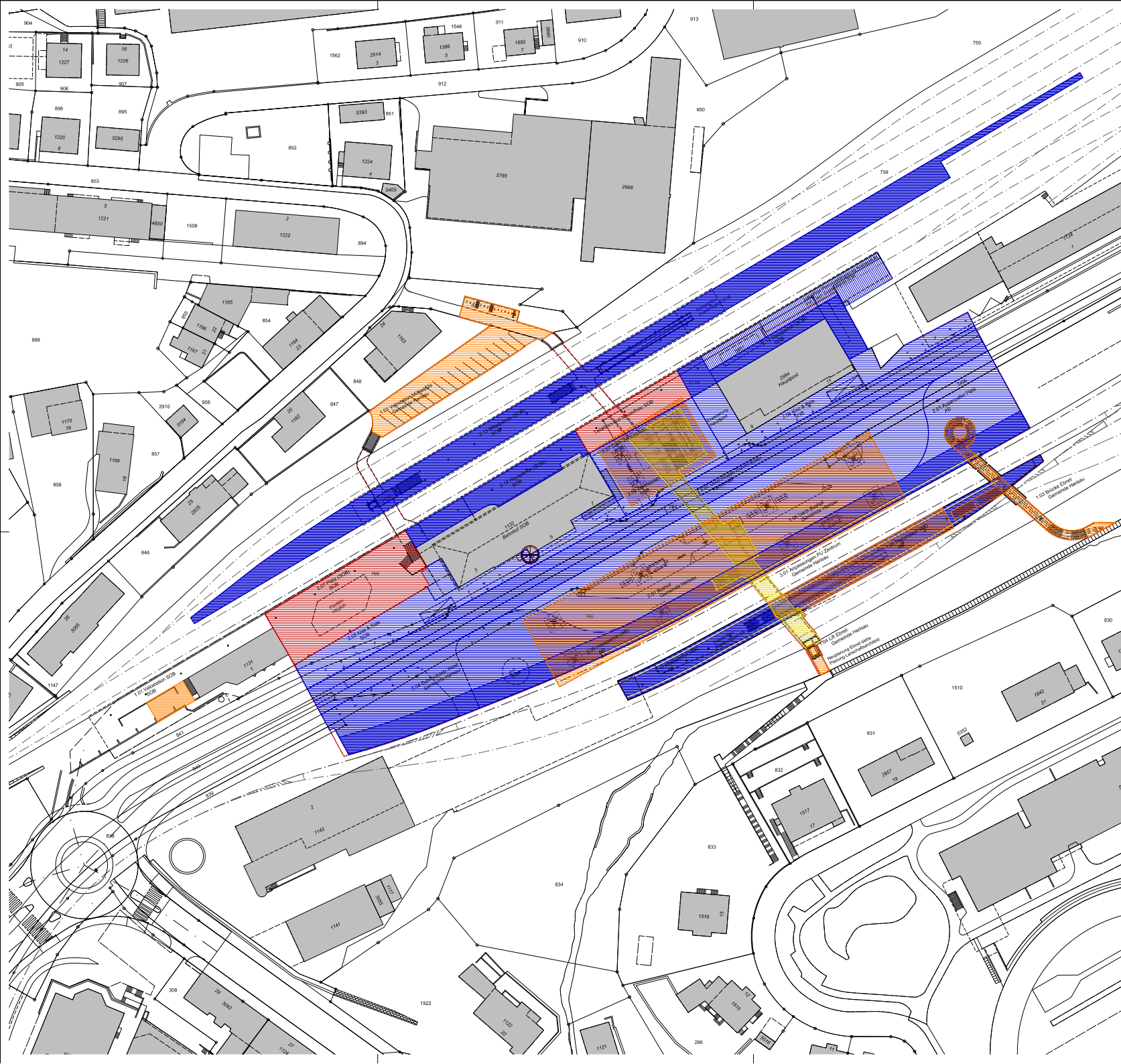
**PLAN BEZEICHNUNG**  
**1417\_32\_AR\_003 Abbruchplan**

**HOSOYA SCHAEFER ARCHITECTS**  
AG Zürich

**PLAN - NR.** : 1417\_32\_AR\_003  
**PLAN - GR.** : 841 x 594 (A1)  
**PLAN - DRZ.** : a0/cbe  
**MASSSTAB** : 1:500  
**DATUM** : 27.04.2018

**Flodstrasse 10**  
8048 Zürich  
Switzerland  
Tel. +41 (0) 43 243 63 13  
Fax: +41 (0) 43 243 63 15  
office@hosoyaschaefer.com  
www.hosoyaschaefer.com





Legende:

- BETON
- BACKSTEIN
- KALKSANDSTEIN
- WÄRMEDÄMMUNG
- STAHL
- ZEMENTÜB, MÖRTEL
- HOLZ, MASSIV
- GIPS
- SPANPLATTE
- GLAS
- MAGERBETON
- NATURSTEIN
- SCHOTTER
- BETONWERKSTEIN
- KIES

F. B. FERTIG BODEN

STR: STURZHÖHENKOTE: UK ROHSTURZ

BRF: BRÜSTUNGSHÖHENKOTE: OK FERTIG BRÜSTUNG

STF: STURZHÖHENKOTE: UK FERTIG STURZ

BF: BODENFLÄCHE

BA: BODENABLAUF

WLP: WASSERLÖSCHPOSTEN

VK: VERTEILKASTEN

TS: TÜRSCHLIESSER

HÖHENKOTE FERTIG

HÖHENKOTE ROH (ROHER ORTBETON)

DVK DECKENVORDERKANTE

SÄMTLICHE MASSE SIND ROHMASSE UND SIND AM BAU VOM UNTERNEHMER SELBST ZU KONTROLLIEREN. UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG UND DEM ARCHitekten UNVERFÜGBAR ZU MELDEN.

Index	Datum	Änderung	Vision	BH	BL	ING	EL	HLK	SAN	PH
Basiss	27.04.18	Abgabe Bauprojekt								
.01										
.02										
.03										
.04										
.05										

**Bauherrschaft**  
Gemeinde Herisau  
Poststrasse 6  
9100 Herisau  
Tel. +41 (0) 71 354 54 54  
christof.zimmerli@herisau.ch

**STUDIO VULCAN HERISAU**

**Architekt**  
Hosoya Schaefer Architects AG Zürich  
Vollkornstrasse 10  
8048 Zürich  
Tel. +41 (0) 43 243 63 13  
Fax +41 (0) 43 243 63 15  
office@hosoyaschaefer.com

**Landschaftsarchitektur**  
Studio Vulkan Landschaftsarchitektur GmbH  
Vulkanstrasse 129  
8048 Zürich  
Tel. +41 (0) 43 336 60 03  
Email: info@studiovulkan.ch

**Bauprojekt**  
Conzett Branzini Partner AG  
Bahnhofstrasse 9  
7000 Chur  
Tel. +41 (0) 81 258 30 00  
Fax: +41 (0) 81 258 30 01  
Email: info@cbp.ch

**Kostenplanung**  
HOSP  
Affolternstrasse 56  
8050 Zürich  
Tel. +41 (0) 43 221 40 40  
Fax: +41 (0) 43 221 40 41  
Email: info@hosp.ch

**Lichtplanung**  
Mettler + Partner Licht AG  
Am Wasser 55  
8049 Zürich  
Tel. +41 (0) 44 277 73 10  
Email: info@light.ch

**Tiefbau**  
W&H AG Ingenieure  
Bahnhofstrasse 25  
9102 Herisau  
Tel. +41 (0) 71 354 70 00  
Fax: +41 (0) 71 354 70 00  
Email: herisau@wael.ch

**Elektronikplanung**  
Elektronikplanung Huber AG  
St. Gallenstrasse 39  
9100 Herisau  
Tel. +41 (0) 71 361 22 63  
Fax: +41 (0) 71 361 22 63  
Email: info@elektronik.ch

**Signalistik**  
Integral Ruedi Baar Zürich  
Wasserwerkstrasse 129  
CH-8037 Zürich  
Tel. +41 (0) 44 270 37 10  
Fax: +41 (0) 44 270 37 11  
Email: ast@ib-zuerich.ch

**Sanitärplanung**  
Dörig Planung GmbH  
Oberdorfstrasse 29  
CH-9100 Herisau  
Tel. +41 (0) 71 361 12 70  
Fax: +41 (0) 71 361 12 30  
Email: info@dörig-planning.ch

**PROJECT INFORMATION**  
**Bahnhofplatz Herisau**  
Bauprojekt

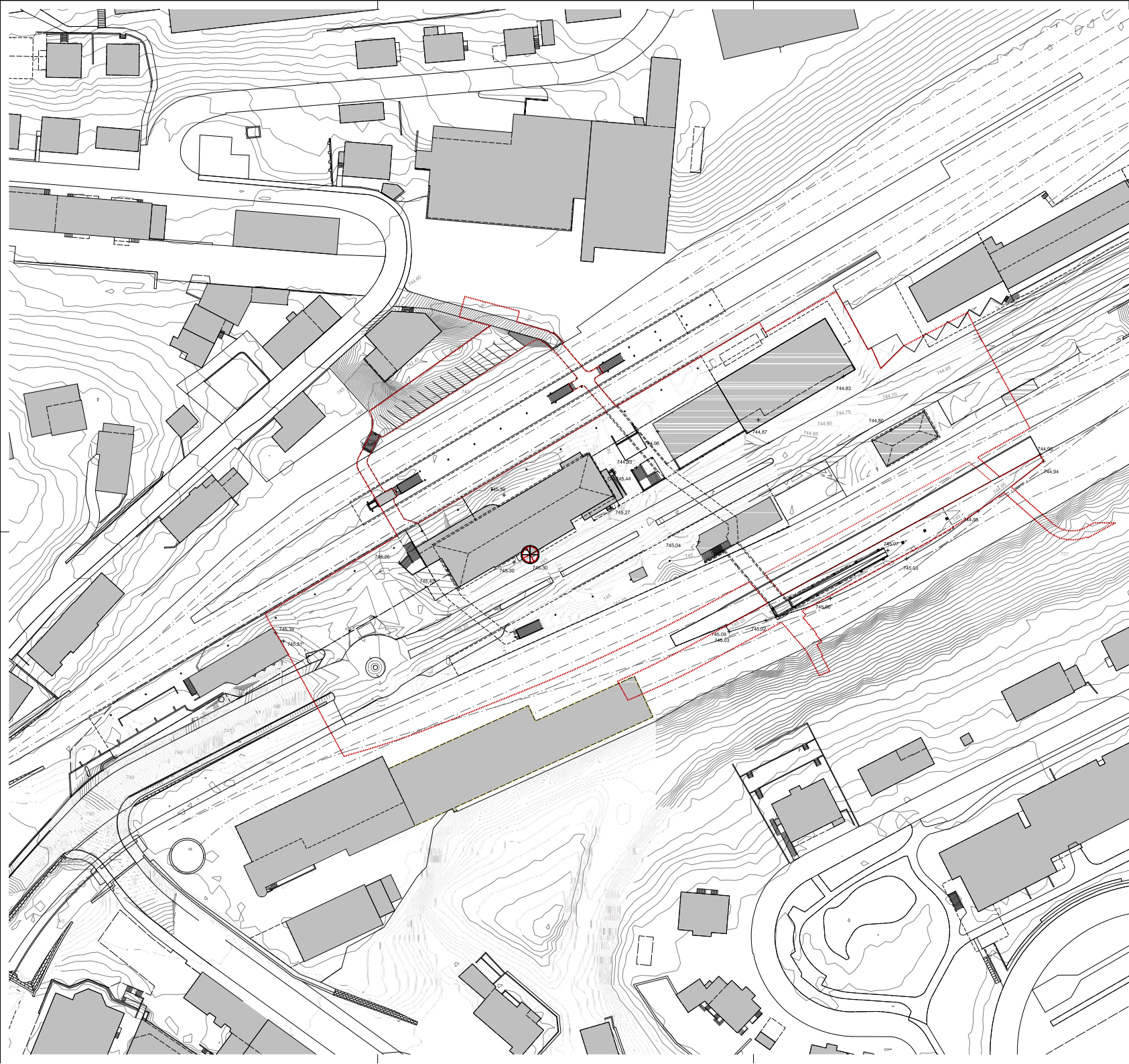
**PLAN BEZEICHNUNG**  
**1417\_32\_AR\_004 Phasenplan**

**HOSoya SCHAEFER ARCHITECTS**  
AG Zürich

**PLAN - NR.** : 1417\_32\_AR\_004  
**PLAN - GR.** : 841 x 594 (A1)  
**PLAN - DRZ.** : a0/b0e  
**MASSSTAB** : 1:500  
**DATUM** : 27.04.2018

**Flussdiagramm**  
Flussdiagramm 10  
8048 Zürich  
Schweiz  
Tel. +41 (0) 43 243 63 13  
Fax: +41 (0) 43 243 63 15  
office@hosoyaschaefer.com  
www.hosoyaschaefer.com





**Legende:**

	BETON
	BACKSTEIN
	KALKSANDSTEIN
	WÄRMEDÄMMUNG
	STAHL
	ZEMENTMÖRTEL
	HOLZ MASSIV
	GIPS
	SPANPLATTE
	GLAS
	MAGERBETON
	NATURSTEIN
	SCHOTTER
	BETONWERKSTEIN
	KIES

F. B. FERTIG BODEN

STR: STURZHÖHENKOTE: UK ROHSTURZ

BRF: BRÜSTUNGSHÖHENKOTE: OK FERTIG BRÜSTUNG

STF: STURZHÖHENKOTE: UK FERTIG STURZ

BF: BODENFLÄCHE

BA: BODENABLAUF

WLP: WASSERLÖSCHPOSTEN

VK: VERTEILKASTEN

TS: TÜRSCHLIESSE

HOHENKOTE FERTIG

HOHENKOTE ROH (ROHER ORTBETON)

DVK DECKENVORDERKANTE

SÄMTLICHE MASSE SIND ROHMASSE UND SIND AM BAU VOM UNTERNEHMER SELBST ZU KONTROLLIEREN. UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG UND DEM ARCHitekten UNVERZÜGLICH ZU MELDEN.

Index	Datum	Änderung	Vism	BH	BL	ING	EL	HLK	SAN	PH
Basir	27.04.18	Abgabe Bauprojekt								
.01										
.02										
.03										
.04										
.05										

**Bauherrschaft**

Gemeinde Herisau  
Poststrasse 6  
9100 Herisau

Tel. +41 (0) 71 354 54 54  
christof.zimmerli@herisau.ch

**Architekt**

Hosoya Schaefer Architects AG Zürich  
Flühlistrasse 10  
8048 Zürich

Tel. +41 (0) 43 243 63 13  
Fax +41 (0) 43 243 63 15  
office@hosoyaschaefer.com

**Landschaftsarchitektur**

Studio Vulkan Landschaftsarchitektur GmbH  
Vulkanstrasse 129  
8048 Zürich

Tel. +41 (0) 43 336 60 03  
Email: info@studiovulkan.ch

**Bauingenieur**

Conzett Branzini Partner AG  
Bahnhofstrasse 9  
7000 Chur

Tel. +41 (0) 81 258 30 00  
Fax +41 (0) 81 258 30 01  
Email: info@cbp.ch

**Kostenplanung**

HOSP  
Affolternstrasse 56  
8050 Zürich

Tel. +41 (0) 71 354 70 40  
Fax +41 (0) 71 354 70 00  
Email: info@hosp.ch

**Lichtplanung**

Mettler + Partner Licht AG  
Am Wasser 55  
8049 Zürich

Tel. +41 (0) 44 277 73 10  
Email: info@mgp.ch

**Tiefbau**

W&H AG Ingenieure  
Bahnhofstrasse 25  
9102 Herisau

Tel. +41 (0) 71 354 70 00  
Fax +41 (0) 71 354 70 00  
Email: herisau@wael.ch

**Elektronikplanung**

Elektronikplanung Huber AG  
St. Gallenstrasse 16  
9100 Herisau

Tel. +41 (0) 71 361 22 63  
Fax +41 (0) 71 362 22 63  
Email: info@elektronikplanung.ch

**Signalistik**

Integral Ruedi Bau Zürich  
Waisenwerkstrasse 129  
CH-8037 Zürich

Tel. +41 (0) 44 370 37 10  
Fax +41 (0) 44 370 37 11  
Email: ast@integral-zuerich.ch

**Sanitärplanung**

Dörig Planung GmbH  
Oberdorfstrasse 29  
CH-9100 Herisau

Tel. +41 (0) 71 361 12 70  
Fax +41 (0) 71 361 92 30  
Email: info@dorig-planning.ch

**PROJECT INFORMATION**

**Bahnhofplatz Herisau**  
Bauprojekt

± 0.00 = 745.30 m ü. M.

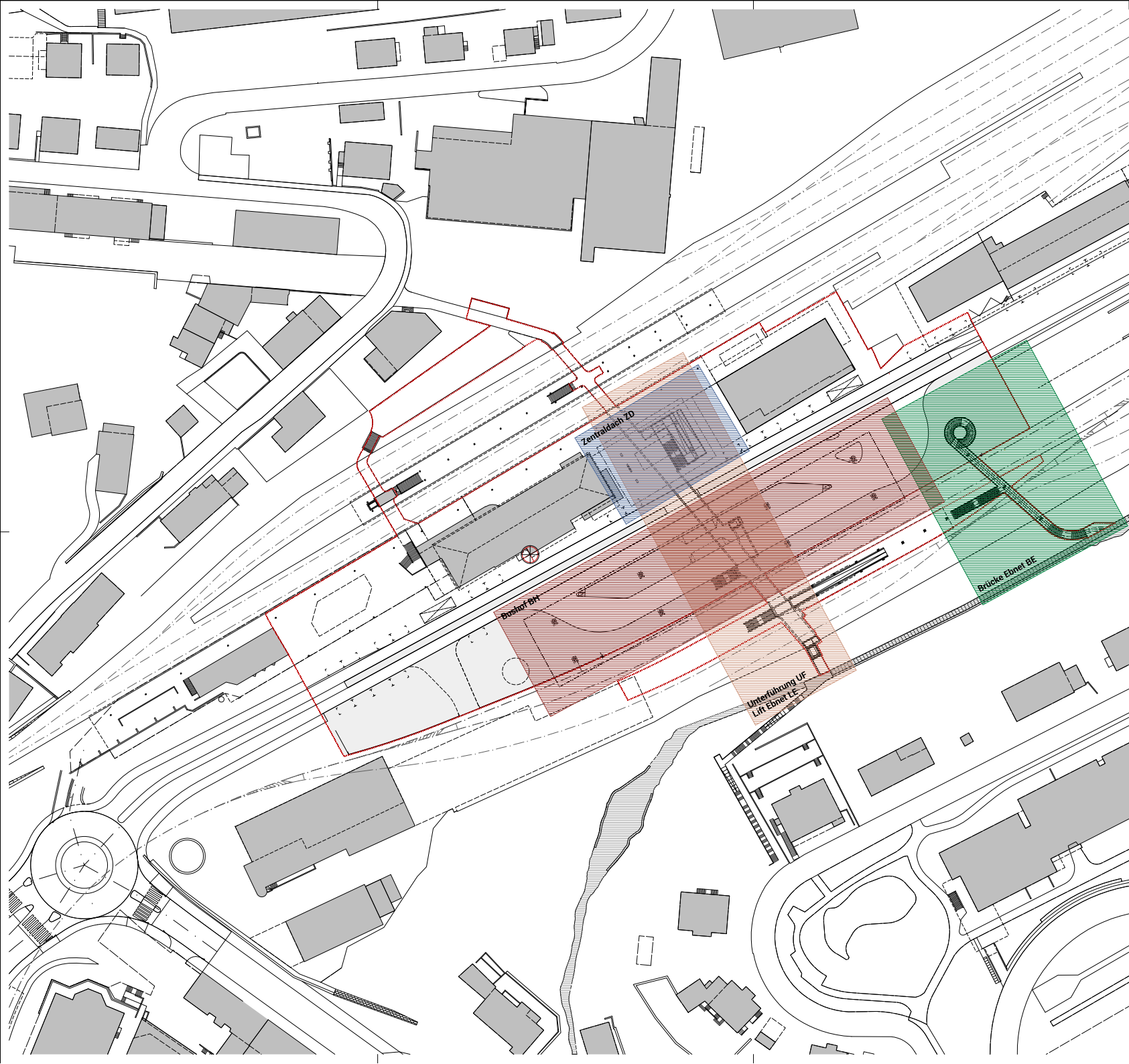
**PLAN BEZEICHNUNG**

**1417\_32\_AR\_005 Höhenlinien**  
Bestand

**HOSOYA SCHAEFER ARCHITECTS**  
AG Zürich

Flühlistrasse 10  
8048 Zürich  
Switzerland  
Tel. +41 (0) 43 243 63 13  
Fax +41 (0) 43 243 63 15  
office@hosoyaschaefer.com  
www.hosoyaschaefer.com

**PLAN - NR.** 1417\_32\_AR\_005  
**PLAN - GR.** 841 x 594 (A1)  
**PLAN + DRZ.** a0/b0e  
**MASSSTAB** 1:500  
**DATUM** 27.04.2018



Legende:

- BETON  
BACKSTEIN  
KALKSANDSTEIN  
WÄRMEDÄMMUNG  
STAHL  
ZEMENTÜB, MÖRTEL  
HOLZ, MASSIV  
GIPS  
SPANPLATTE  
GLAS  
MAGERBETON  
NATURSTEIN  
SCHOTTER  
BETONWERKSTEIN  
KIES
- F. B. FERTIG BODEN  
STR. STURZHÖHENKOTE: UK ROHSTURZ  
BRF. BRÜSTUNGSHÖHENKOTE: OK FERTIG BRÜSTUNG  
STF. STURZHÖHENKOTE: UK FERTIG STURZ  
BF. BODENFLÄCHE  
BA. BODENABLAUF  
WLP. WASSERLÖSCHPOSTEN  
VK. VERTEILKASTEN  
TS. TÜRSCHLIESSE  
HÖHENKOTE FERTIG  
HÖHENKOTE ROH (ROHER ORTBETON)  
DVK DECKENVORDERKANTE

SÄMTLICHE MASSE SIND ROHMASSE UND SIND AM BAU VOM UNTERNEHMER SELBST ZU KONTROLLIEREN.  
UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG UND DEM ARCHitekten UNVERFÜGBAR ZU MELDEN.

Index	Datum	Änderung	Vism	BH	BL	ING	EL	HLK	SANDBH
Basis	27.04.18	Abgabe Bauprojekt							
.01									
.02									
.03									
.04									
.05									

**Bauherrschaft**  
Gemeinde Herisau  
Poststrasse 6  
9100 Herisau  
Tel. +41 (0) 71 354 54 54  
christof.zimmerli@herisau.ch

**STUDIO VULKAN**  
Vulkanstrasse 129  
8048 Zürich  
Tel. +41 (0) 43 336 60 03  
Email: info@studiovulkan.ch

**Architekt**  
Hosoya Schaefer Architects AG Zürich  
Rahlfeldstrasse 10  
8048 Zürich  
Tel. +41 (0) 43 243 63 13  
Fax: +41 (0) 43 243 63 15  
office@hosoyaschaefer.com

**Landschaftsarchitektur**  
Studio Vulkan Landschaftsarchitektur GmbH  
Vulkanstrasse 129  
8048 Zürich  
Tel. +41 (0) 43 336 60 03  
Email: info@studiovulkan.ch

**Bauingenieur**  
Conzett Branzini Partner AG  
Bahnhofstrasse 9  
7000 Chur  
Tel. +41 (0) 81 358 30 00  
Fax: +41 (0) 81 358 30 01  
Email: info@cbp.ch

**Kostenplanung**  
HOSP  
Affolternstrasse 56  
8050 Zürich  
Tel. +41 (0) 43 221 40 40  
Fax: +41 (0) 71 354 70 00  
Email: info@hosp.ch

**Lichtplanung**  
Mettler + Partner Licht AG  
Am Wasser 55  
8049 Zürich  
Tel. +41 (0) 44 277 73 10  
Email: info@light.ch

**Tiefbau**  
WBL AG Ingenieure  
Bahnhofstrasse 25  
9102 Herisau  
Tel. +41 (0) 71 354 70 00  
Fax: +41 (0) 71 354 70 00  
Email: herisau@wbl.ch

**Elektronplanung**  
Elektronplanung Huber AG  
St. Gallenstrasse 16  
9100 Herisau  
Tel. +41 (0) 71 351 22 63  
Fax: +41 (0) 71 352 22 63  
Email: info@elektronplanung.ch

**Signalistik**  
Integral Ruedi Baer Zürich  
Wasserwerkstrasse 129  
CH-8037 Zürich  
Tel. +41 (0) 44 370 37 10  
Fax: +41 (0) 44 370 37 11  
Email: ast@ibz-zuerich.ch

**Sanitärplanung**  
Dörig Planung GmbH  
Oberdorfstrasse 29  
CH-9100 Herisau  
Tel. +41 (0) 71 351 12 70  
Fax: +41 (0) 71 351 92 30  
Email: info@dorig-planning.ch

**PROJECT INFORMATION**

**Bahnhofplatz Herisau**  
Bauprojekt

± 0.00 = 745,30 m ü. M.

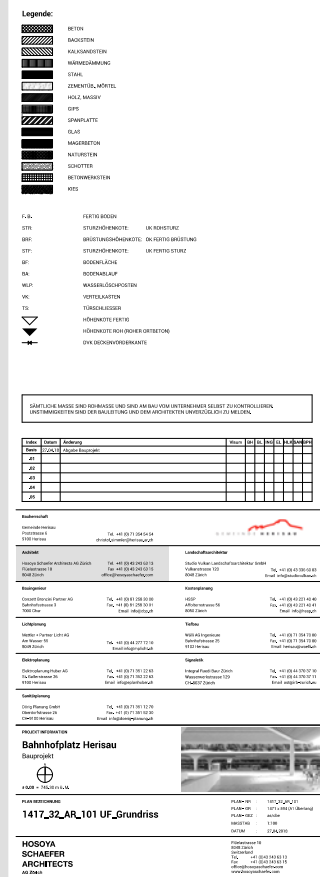
**PLAN BEZEICHNUNG**  
**1417\_32\_AR\_006 Übersichtsplan**

**HOSOYA SCHAEFER ARCHITECTS**  
AG Zürich

**Flussdiagramm**  
1417\_32\_AR\_006  
PLAN - GR : 841 x 594 (A1)  
PLAN - DRZ : a0/b0e  
MASSSTAB : 1:500  
DATUM : 27.04.2018

**Flussdiagramm**  
1417\_32\_AR\_006  
Zürich  
Tel. +41 (0) 43 243 63 13  
Fax: +41 (0) 43 243 63 15  
office@hosoyaschaefer.com  
www.hosoyaschaefer.com











27.06.2019

Herisau

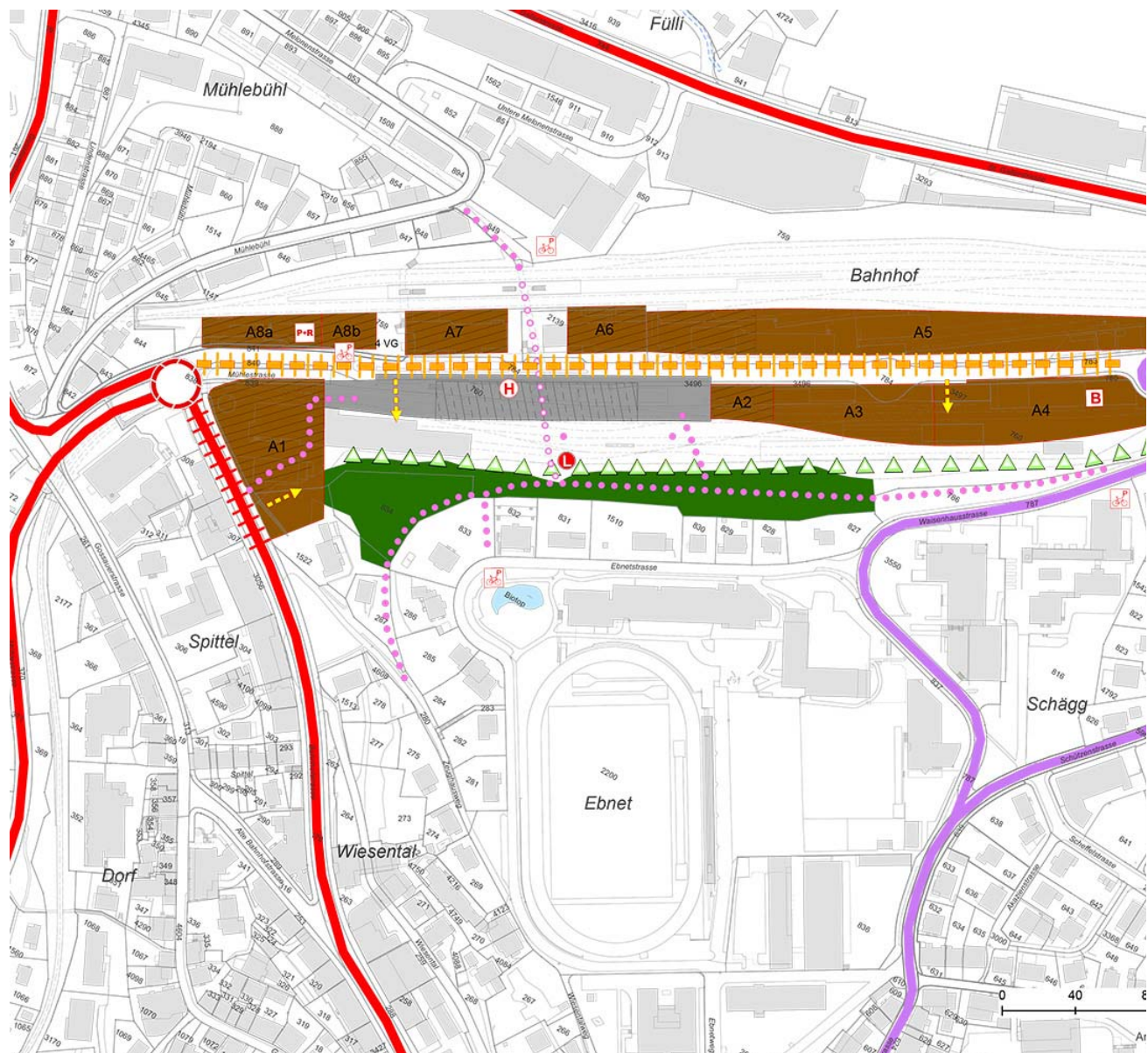
## AREALENTWICKLUNG BAHNHOF HERISAU

Die Gemeinde Herisau stellt sich den verkehrlichen Herausforderungen auf dem Bahnhofareal und plant eine umfassende Neuorganisation mit dem Ziel, eine multimodale Verkehrs-drehseibe zu schaffen. Neben der Abstimmung der Planung auf die umliegenden Quartiere und die Bedürfnisse der verschiedenen Verkehrsbetriebe spielt auch die Zusammenarbeit mit dem Kanton Appenzell Auser Rhoden eine wichtige Rolle. Das Büro ERR Raumplaner AG darf die Gemeinde bei den anstehenden Planungsarbeiten unterstützen.

Bereits im Jahr 2007 nahm die Gemeinde Herisau erste Gespräche mit der Grund-eigentümerschaft des Bahnhofareals auf und führte Situationsanalysen durch. Seither ist die Arealentwicklung ein grosses Stück vorangeschritten. Am 20. November 2017 wurde das Generationen-projekt an einer Informationsveranstaltung der breiten Bevölkerung vorgestellt. Mit dabei waren die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde und des Kantons sowie die verschiedenen Akteurinnen und Akteure des Bahnhofareals. Neben dem Richtkonzept des Architekturbüros Hosoya Schäfer Architects AG wurden auch die von unserem Büro erarbeiteten Planungs-instrumente vorgestellt.

Nach der Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung im Jahr 2018 erhielt die Arealentwicklung Bahnhof Herisau grünes Licht vom Amt für Raum und Wald Appenzell Auser Rhoden. Der Teil-zonenplan Bahnhof konnte deshalb zusammen mit der Teilrevision des Baureglements im Frühjahr 2019 öffentlich aufgelegt werden. Nach unbenutztem Ablauf der Einsprachefrist legte der Gemeinderat die Unterlagen dem Einwohnerrat vor. Dieser fasste den unbestrittenen Beschluss der Planungsinstrumente.

Parallel zum Genehmigungsverfahren des Teilzonenplans und der Teilrevision des Baureglements beginnt bereits die Umsetzung des Teilrichtplans. Mit dem geplanten Kreiselneubau Bahnhof-/ Mühlestrasse wird eine wichtige Massnahme zur Verbesserung der verkehrlichen Situation im Bahnhofsgelände eingeleitet. Durch die Anhebung der Mühlestrasse kann der heute verkehrs-technisch ungenügende Kreisel beim Bahnhof ersetzt werden. Somit wird der Bahnhofplatz entlastet und der für die Realisierung des Busbahnhofs erforderliche Raum geschaffen. Das Strassenprojekt lag bis im Juni 2019 öffentlich auf.









[Zurück zur Übersicht](#)





## INFORMATIONEN RUND UM DAS GENERATIONENPROJEKT BAHNHOF

### Bestehende Probleme am Bahnhof

Lösungsvorschläge siehe Rückseite

- 1 Tunnel Mühlestrasse: Sanierungsbedarf, dunkel, unübersichtlich, enge Fahrbahn
- 2 Provisorischer Kreis: Ein-/Ausfahrt Bus, Brücke sanierungsbedürftig, Sicherheit
- 3 Anlieferung: Gefährliche Umschlagplätze mitten auf der Fahrbahn
- 4 Verkehrsfluss: Zu geringe Strassenbreite für Busse, kein flüssiger Verkehr
- 5 Halteorte für Busse: Verstreut, unübersichtlich, teils gefährlich
- 6 AB/SOB: Perrons/Überdachung zu kurz, Unterführungen nicht behindertengerecht
- 7 Taxi: Standflächen in die falsche Fahrtrichtung, direkt bei Kreis/Bus
- 8 Zugang Bahnhof: Lange Wege, unübersichtlich, Veloparkplätze nur an einem Ort
- 9 Areal: Viel brachliegendes Land ohne Entwicklungspotential für Projekte
- 10 Ambiente: Nicht einladend, teils dunkel und trist, veraltet und renovationsbedürftig

## DARÜBER STIMMEN WIR AB

### Abstimmung 1 • Oktober 2019 • Teilzonenplan

An dieser kommunalen Abstimmung geht es nicht um das Projekt, sondern um den Teilzonenplan inkl. Anpassung Baureglement. Dies macht eine Abstimmung über die Ausführung des Projekts überhaupt möglich und schafft die rechtlichen Voraussetzungen.

### Abstimmung 2 • Mai 2020 • Kreis/Strassenknoten

An dieser kantonalen Abstimmung geht es um die Weiterentwicklung des Verkehrsknotens Herisau. Die Verlegung des Kreises, zusammen mit der Gleisverschiebung der AB, schafft den Platz, um den Bahnhofplatz mit Bushof erst realisieren zu können.

### Abstimmung 3 • Ziel Mai 2020 • Projekt Bahnhofplatz mit Bushof

An dieser kommunalen Abstimmung wird über den Bahnhofplatz mit Bushof und den nötigen Baukredit abgestimmt. Im Anschluss wird das Projekt im öffentlichen Planaufgabeverfahren gemäss Strassengesetz bewilligt werden müssen, bevor es zur Ausführung gelangt.

## Wieso braucht es einen Teilzonenplan?

Der Bahnhof Herisau ist im Laufe der Jahrzehnte zu einem Flickwerk geworden.

Der Teilzonenplan, der am 20. Oktober zur Abstimmung kommt, bildet die Basis, um die Probleme zu lösen.

Detailinformationen: [www.herisau.ch/bahnhof](http://www.herisau.ch/bahnhof)

### VORTEILE GESAMTPROJEKT

- Das Generationenprojekt Bahnhof schafft Klarheit und Sicherheit für alle
- Bedürfnisse können ohne Mehraufwand aufeinander abgestimmt werden = Synergien
- Lösung akuter Probleme der einzelnen Partnerbetriebe
- Gesamtplanung lässt Raum für Projekte späterer Generationen
- Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben innerhalb der vorgeschriebenen Fristen
- Langfristiges Entwicklungspotential des Areals für Wohnen und Arbeiten
- Verdichtetes Bauen am richtigen Ort in der Gemeinde mit bester Verkehrserschliessung
- Chance auf Steuerertrag für Gemeinde/Kanton bei zukünftiger Weiterentwicklung
- Bessere Orientierung und einladendes Ambiente an Stelle einer tristen Umgebung

### NACHTEILE EINZELPROJEKTE

- Flickwerk besteht weiter und Areal bleibt schlechtgenutzte Brache
- Keine Bundesgelder
- Sicherheitsprobleme werden noch lange nicht gelöst
- Auflagen Behindertengleichstellungsgesetz können nicht termingerecht erfüllt werden
- Keine zusätzlichen Steuereinnahmen, da Arealentwicklung blockiert
- Einzelprojekte sind teurer als ein Gesamtprojekt, die Finanzierung ist unsicher
- Zu viele Kompromisse der involvierten Partner – keine Einheit
- Durch Einzelprojekte verkommt der Bahnhof zur ewigen Baustelle
- Viel Geld für Übergangslösungen, welche nicht nachhaltig sind

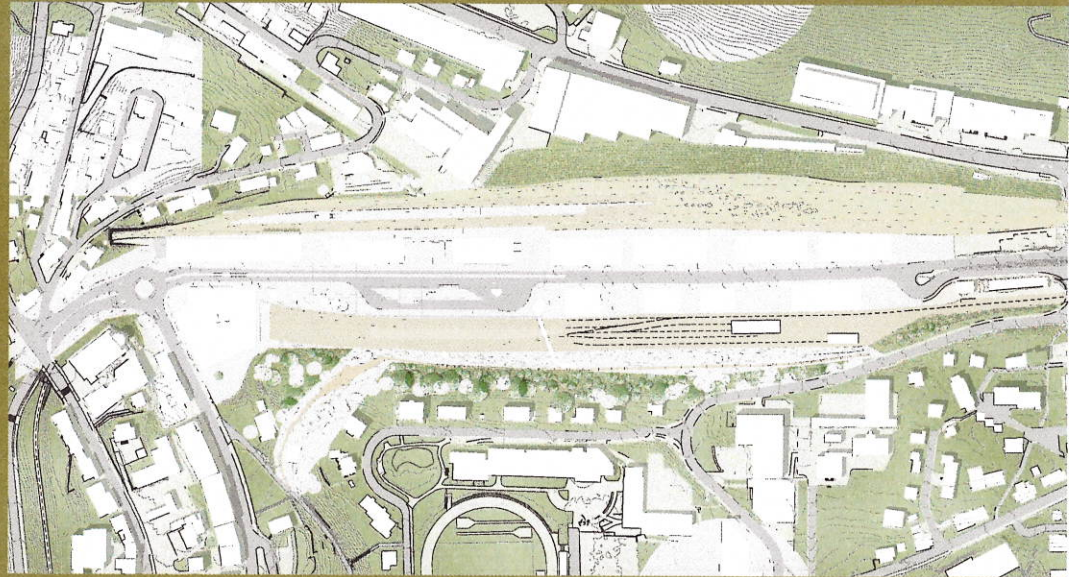
Kosten Sanierung aktuelle Infrastruktur (Einzelmassnahmen)	Kosten Gesamtprojekt	Anteil Partner
		Anteil Bund
		Anteil Gemeinde
		Anteil Kanton

### BETEILIGUNG BUND

Der Bundesbeitrag von max. 15.75 Mio. Franken wird nur bei einem Gesamtprojekt gesprochen. Dieses ist derzeit auf 58 Mio. Franken beziffert. Eine Sanierung mit zahlreichen Einzelmassnahmen wird vom Bund nicht unterstützt. Fazit: Gegenüber den Einzelmassnahmen dürfte das Generationenprojekt zwar ein wenig teurer sein, aber dennoch die Gemeinde und den Kanton (wegen des Bundesbeitrages) weniger kosten und einen deutlichen Mehrwert für die nächsten 30-40 Jahre bringen.









HERISAU | FR 13.12.19 13:47

gk

## Baukredit für Projekt Bahnhof Herisau

Nach Annahme der Vorlage zum Teilzonenplan Bahnhof, wird nun der Baukredit erstellt. Das Geschäft soll im März im Einwohnerrat traktandiert werden.



Visualisierung Bahnhof Herisau. (Bild: pd)

Am 20. Oktober hat die Herisauer Stimmbevölkerung den Teilzonenplan Bahnhof deutlich angenommen. Als nächstes folgt der Baukredit für den neuen "Bahnhofplatz mit Bushof". Nachdem der Gemeinderat die Vorlage verabschiedet hat, soll sie am 11. März im Einwohnerrat behandelt werden. Bis dahin wird eine vorberatende parlamentarische Kommission das Geschäft prüfen und zuhanden des Einwohnerrates Bericht erstatten. Ihr gehören Raphael Froidevaux (Präsident, FDP), Peter Erny (SVP), Peter Federer (SP), Reto Frei (EVP), Jeannette Locher (FDP), Roman Wäspi (Gewerbe) und Dominik Zeller (SVP) an.

Parallel dazu hat der Kanton seinen Teil des Bahnhofprojektes vorangetrieben. Am 2. Dezember hat dieser den Kredit für die Verlegung des Strassenknotens mit "Kreisel" auch in zweiter Lesung einstimmig genehmigt. Diese Verlegung zusammen mit der Verschiebung der Gleise der Appenzeller Bahnen schafft erst den Raum für das Gemeindeprojekt "Bahnhofplatz mit Bushof". Über beide Vorlagen soll am 17. Mai 2020 an der Urne abgestimmt werden.





# Bahnhof Herisau

**Herzlich Willkommen  
zur  
Medienkonferenz  
14. Februar 2020**





# Inhalt

---

1. Einleitung
  - Geschichte, heute, Frequenzen
  - Anforderungen, Herausforderungen, Chancen
2. Bisherige Schritte, Stand der Arealentwicklung
3. Zusammenhängende Projekte
4. Vorstellung Projekt Neuer Bahnhofplatz / Bushof
5. Kosten – Finanzierung, Finanzplanung, Belastung
6. Fahrplan Infrastrukturprojekte
7. Abstimmungen, weiteres Vorgehen
8. Fragen





# 1. Einleitung: Geschichte - heute

**Bauzeit**  
1906 - 1911





# 1. Einleitung: Frequenzen pro Tag

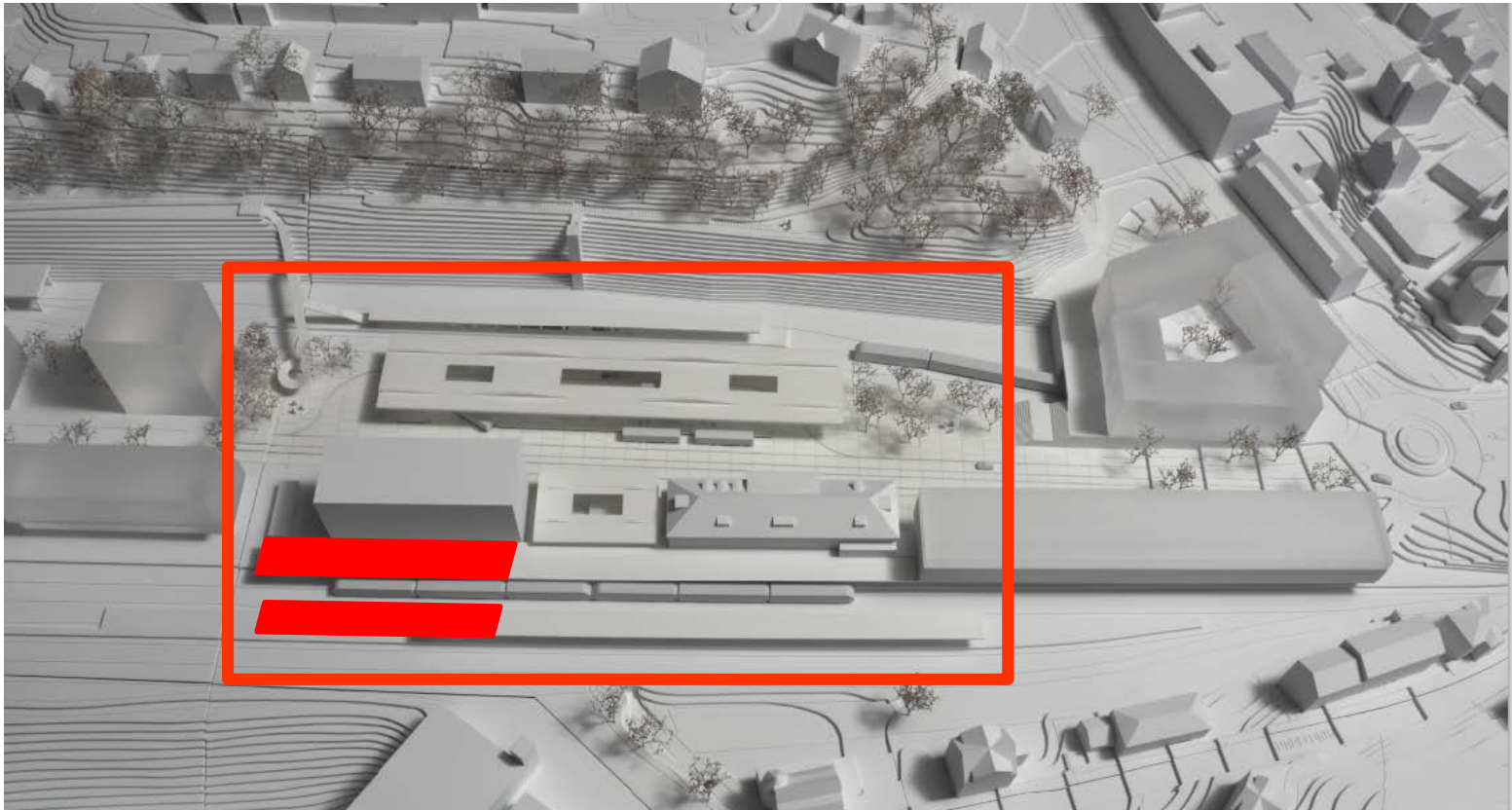
## Bewegungen am Bahnhof pro Tag

Öffentlicher Verkehr		Personen
	Südostbahn	4'840
	Appenzeller Bahnen	900
	Verkehrsbetriebe Herisau / Regiobus	2'000
	Postauto AG	500
	Total	8'240
Motorisierter Individualverkehr		Fahrzeuge
	Bahnhofareal	6'900
	Mühlestrasse	4'500



# 1. Einleitung- Neue Anforderungen

Die Züge sind und werden länger: Nötige Perronverlängerungen bei der Südostbahn und den Appenzeller Bahnen





# 1. Einleitung - Herausforderungen

Wie gelangen Besucher ins Dorf? Auf's Ebnet? Nach dem Kreuzweg?  
Wo finde ich meinen Zug oder Bus? Wie gelange ich dahin?







# 1. Einleitung - Herausforderungen

---

## **Betriebliche Mängel**

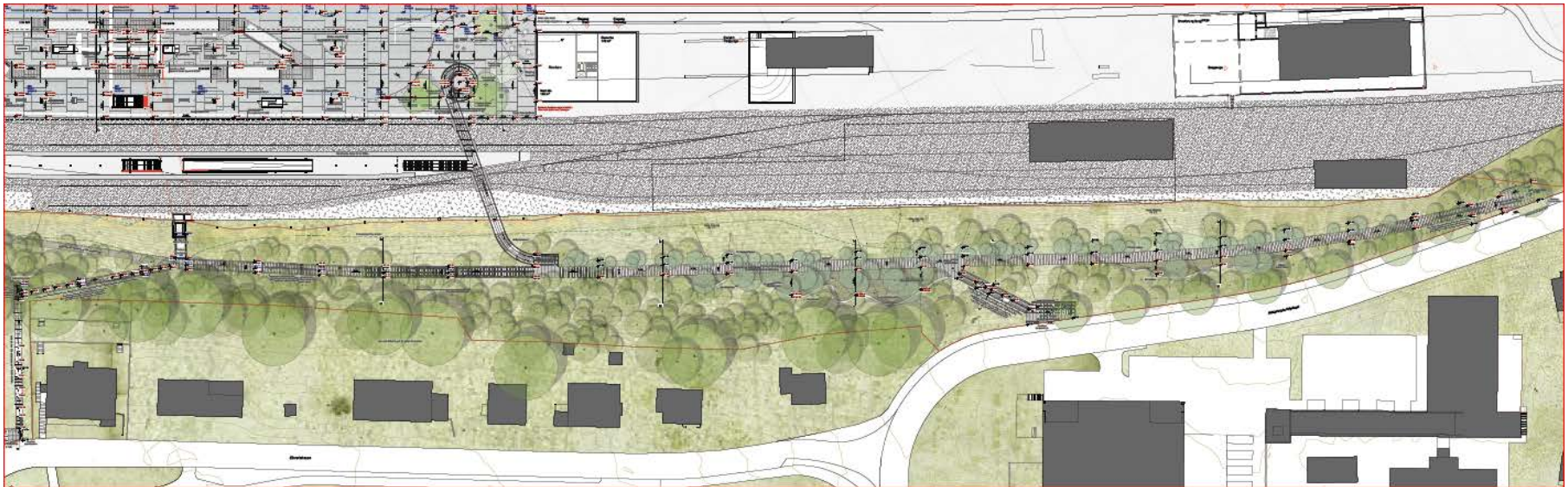
- Übersichtlichkeit
- Erreichbarkeit, Funktionalität (Menschen ohne und mit Einschränkungen)
- Kundenfreundlichkeit (Generationentauglichkeit)
- Funktionalität Verkehr (gegenseitige Behinderungen)
- Sanierungsbedürftigkeit
- Behindertengleichstellungsgesetz

## **Sicherheit**

- Übersichtlichkeit
- Diffuse und gefährliche Verkehrsströme
- Schutz der Teilnehmenden des öffentlichen und privaten Verkehrs

# 1. Einleitung: Chancen

- Verkürzung übergeordnetes Fusswegnetz
- Neue Fuss- und Veloverbindung zum Ebnet, zu Schulen, Spital, Polizei, Kaserne, Sportzentrum, Einkaufen
- Panoramaweg







## 2. Bisherige Schritte

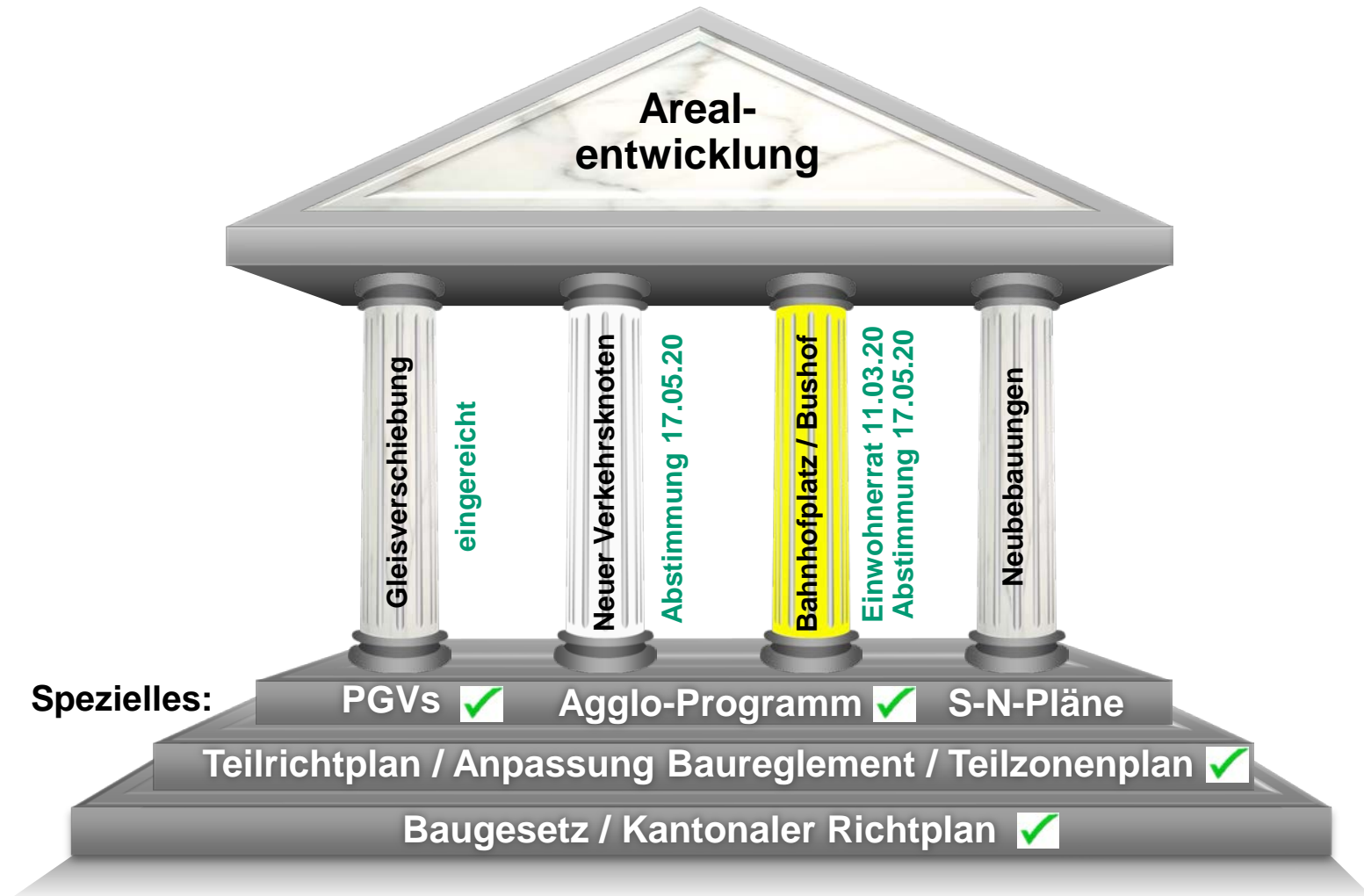
---

- Bahnhofentwicklung
  - 2005 – 2010 Erste Studien und Gespräche
  - 2012 Entwicklungsvereinbarung
  - 2013 – 2014 Studienauftragsverfahren
  - 2016 Entwicklungskonzept
  - Agglo-Programm, Eingabe
  - 2019 Agglo-Programm,  
Genehmigung Kredite durch eidgenössische Räte
  - Leistungsvereinbarung Agglo-Programm 3. Generation  
Bund und Kantone SG, AR, TG abgeschlossen
  - Kantonsrat,  
einst. Zustimmung zu Kreiselverschiebung in 2 Lesungen



## 2. Stand der Arealentwicklung

Stand:  
14.02.2020







## 2. Neubebauung Baufelder A1 – A8

### Kapazitäten

Teilzonenplan,  
langfristig  
788 Raumnutzer

Wohnen und  
Arbeiten  
Anteile offen

### Zuständig

- Appenzeller Bahnen
- Südostbahn

### Inhalt

- Entwicklung und Bebauung Baufelder im Rahmen der Planung

### Schritte

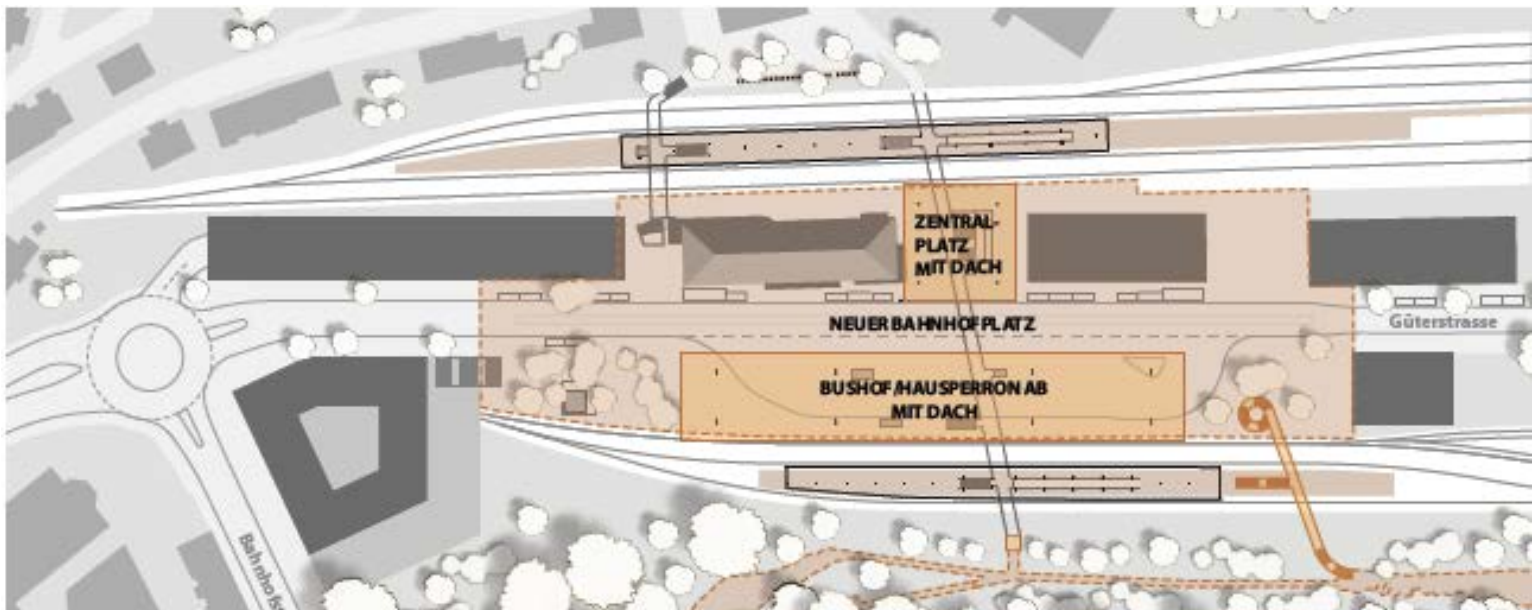
- Entwicklung Bebauung
- Erstellung Sondernutzungspläne
- Durchführung Baubewilligungsverfahren
- Bebauung

### Finanzierung

- Grundeigentümer
- Private Investoren

### 3. Zusammenhängende Projekte

1. Verschiebung Gleise Appenzeller Bahnen
2. Bau neuer Verkehrsknoten Bahnhof – Dorf – Schwänli – Gossau
3. Bau neuer Bahnhofplatz / Bushof







## 3. Zusammenhängende Projekte



Bildquelle:  
Tiefbauamt  
Appenzell  
Ausserrhoden



## 4. Neuer Bahnhofplatz / Bushof



### BAHNHOFPLATZ MIT BUSHOF GEMEINDE HERISAU

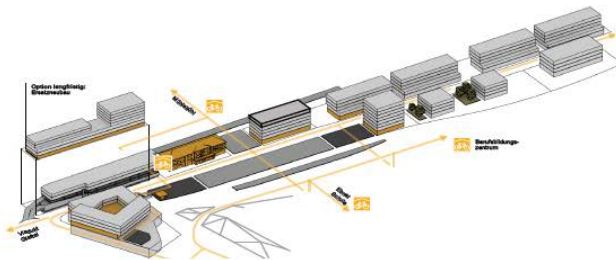
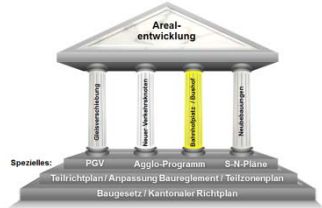
Auszug Dokumentation Bauprojekt  
Mai 2018 / April 2019







## 4. Übersicht Arealentwicklung





## 4. Zentrale Bestandteile

Projekt-  
perimeter

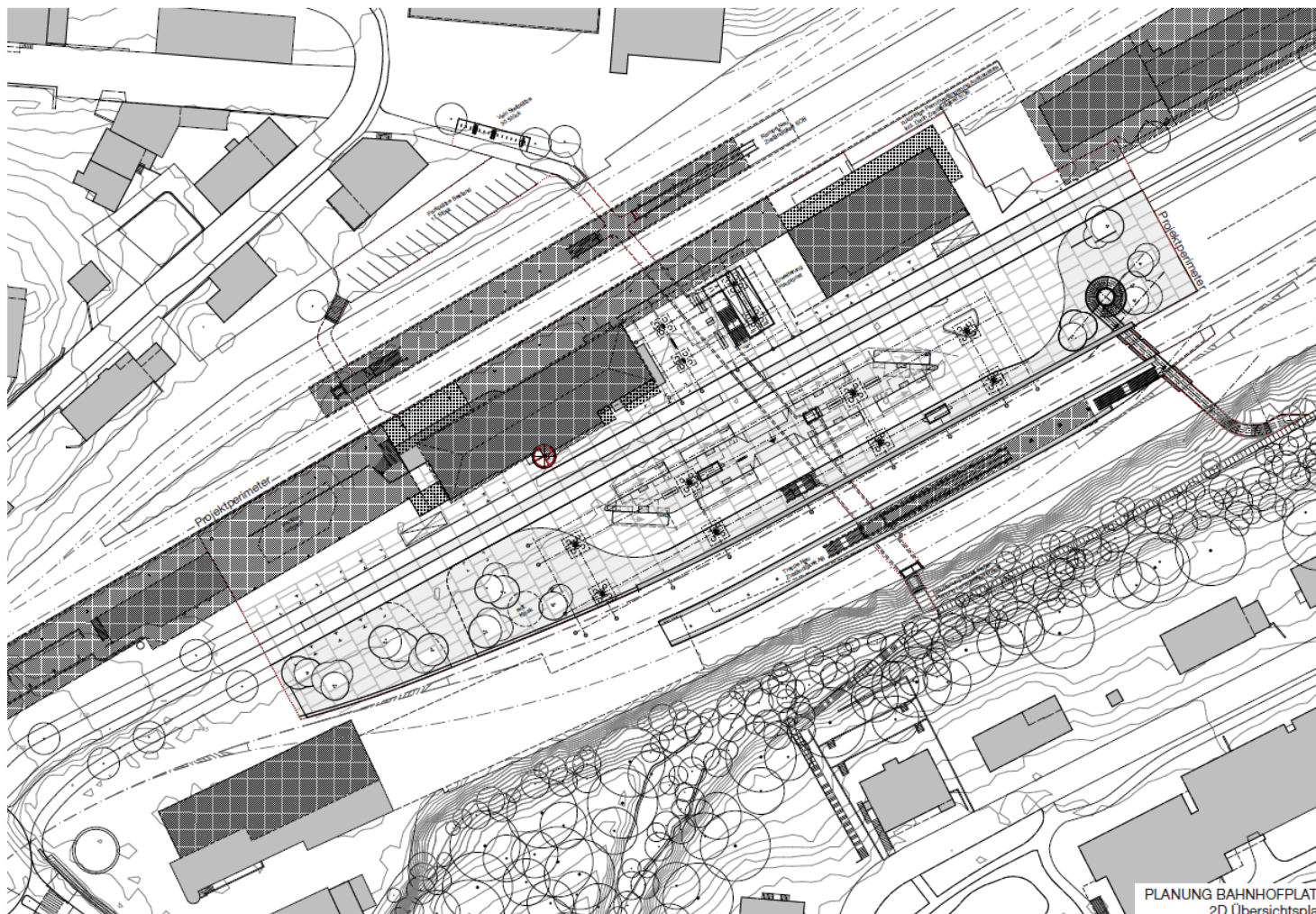
Bushof /  
Wendeplatz

Bahnhofplatz

Appenzeller-  
platz

Zentrale  
Unterführung

Aufgang zum  
Ebnet





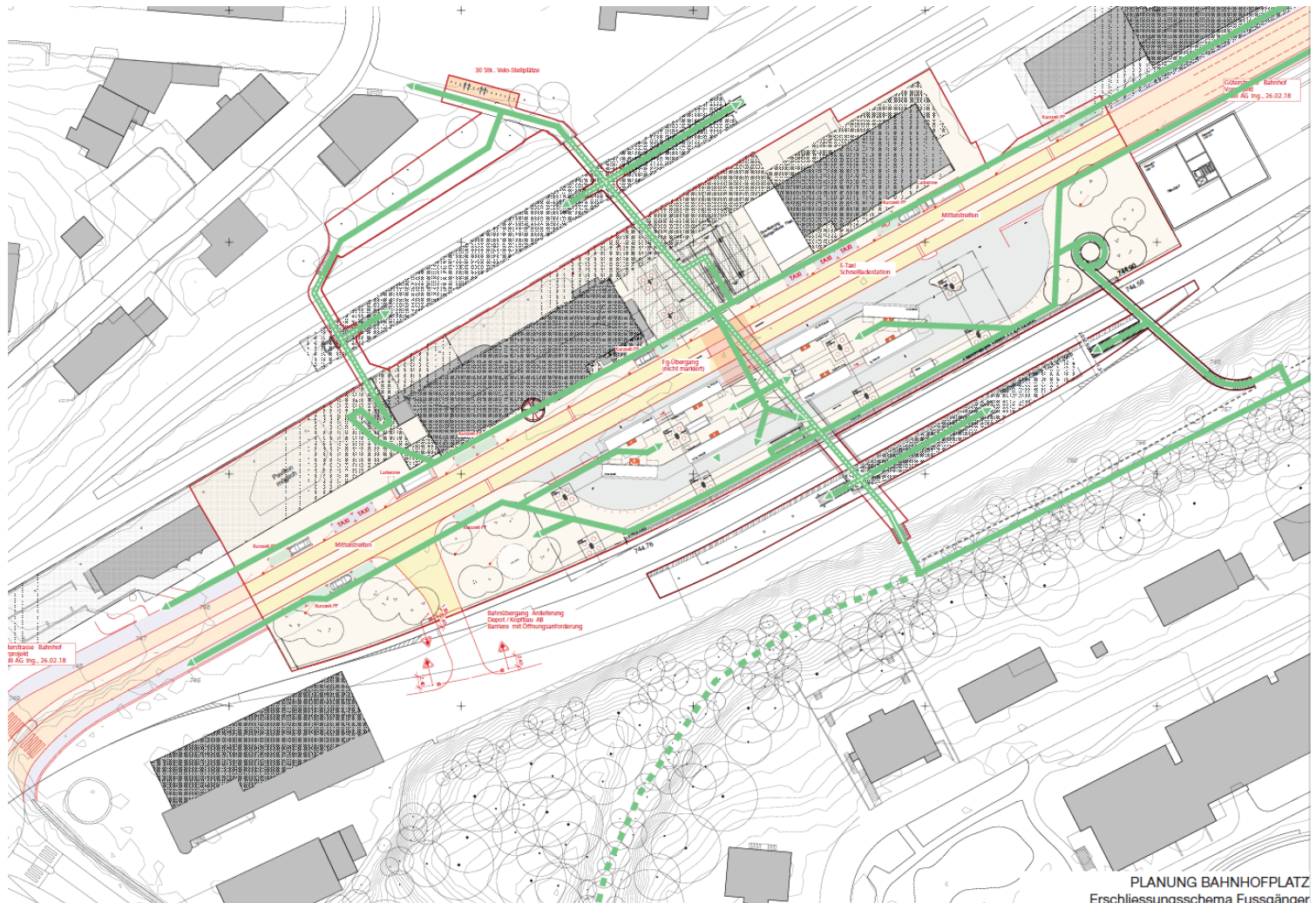


## 4. Erschliessungen

Busse /  
Postauto

Individual-  
verkehr

Fussweg-  
verbindungen



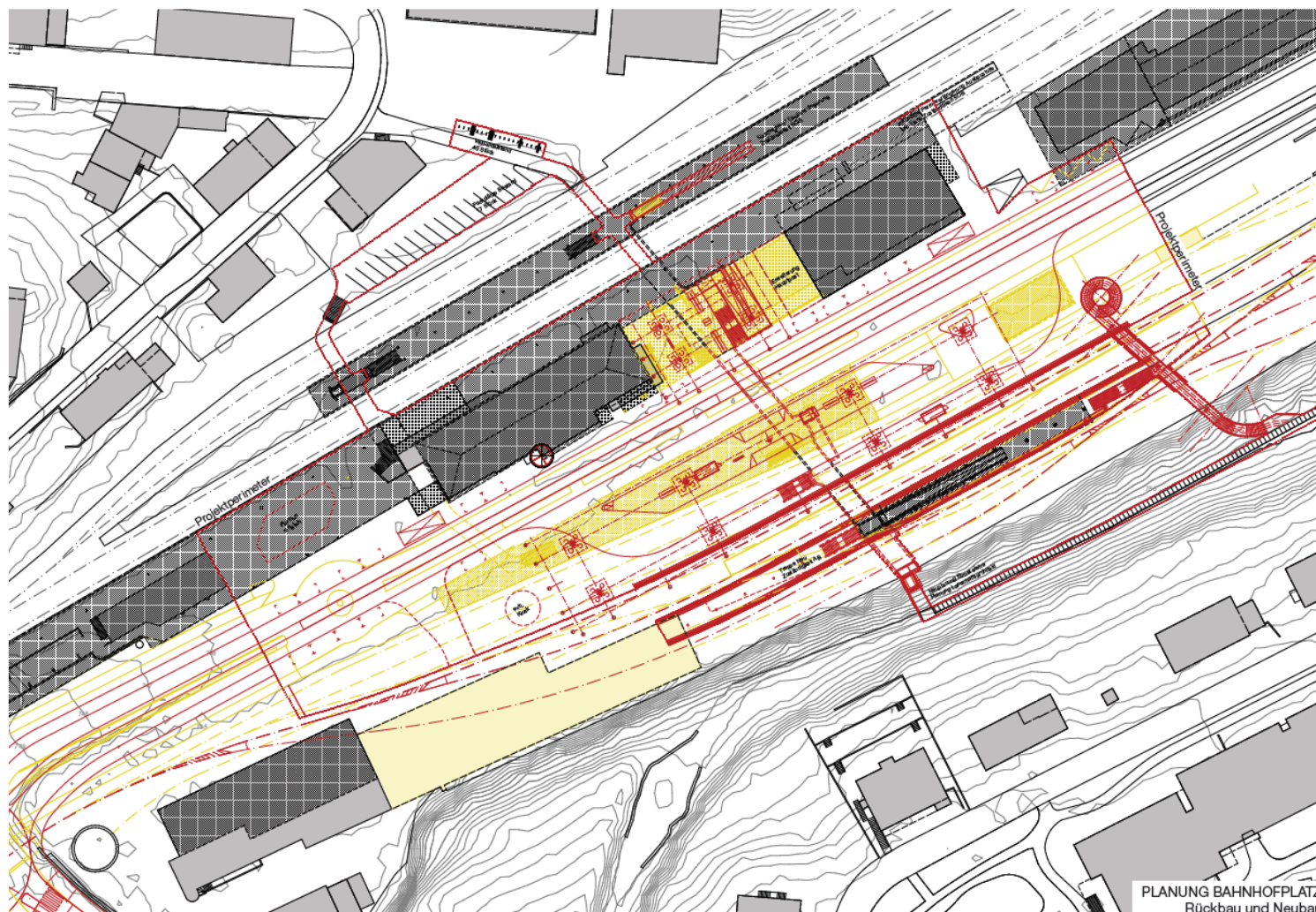
PLANUNG BAHNHOFPLATZ  
Erschliessungsschema Fussgänger



## 4. Rückbau und Neubau

Gelb:  
Rückbau

Rot:  
Neubau







## 4. Multifunktionaler Bushof

Bushof für:

Hausperron  
Appenzeller  
Bahnen

Verkehrsbetriebe  
Herisau /  
Postauto

Aufenthalt /  
Wendeplatz





## 4. Zentralplatz

Mehr Raum /  
Ankommen  
und Abreisen /  
Taxi,  
Kiss&Ride  
usw.

Neue kürzere  
Auf- und  
Abgänge zur  
Unterführung  
kombiniert mit

Neuer  
behinderten-  
gerechter  
Erschliessung



Visualisierung - Blick Zentralplatz SOB Richtung Bushof





## 4. Aufgang zum Ebnet

Fussgänger-  
verbindung

Liftverbindung  
behinderten-  
gerecht



Visualisierung - Blick entlang Perron Appenzeller Bahnen



## 4. Panoramaweg

Von der Idee...  
zum wichtigen  
Aufgang

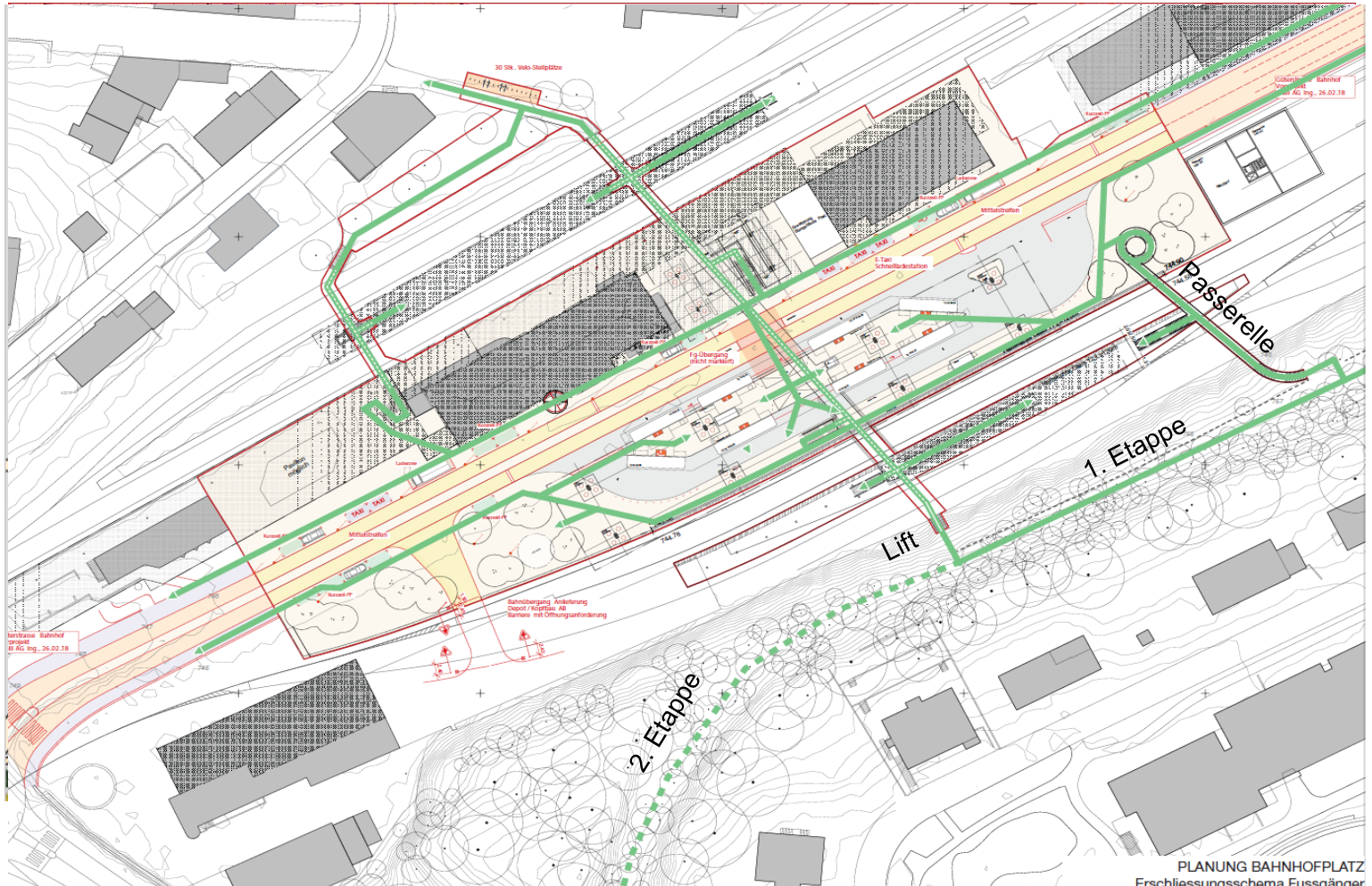
Verkürzung  
Wegnetz

Aufgänge zu:

- Schulen
- Spital
- Polizei
- Zentrum / Einkauf
- Kaserne
- Sportzentrum

Verbindung  
Quartiere:

- Kreuzweg
- Zentrum
- Herisau Ost



PLANUNG BAHNHOFPLATZ  
Erschliessungsschema Fussgänger





## 5. Kosten Bauprojekt

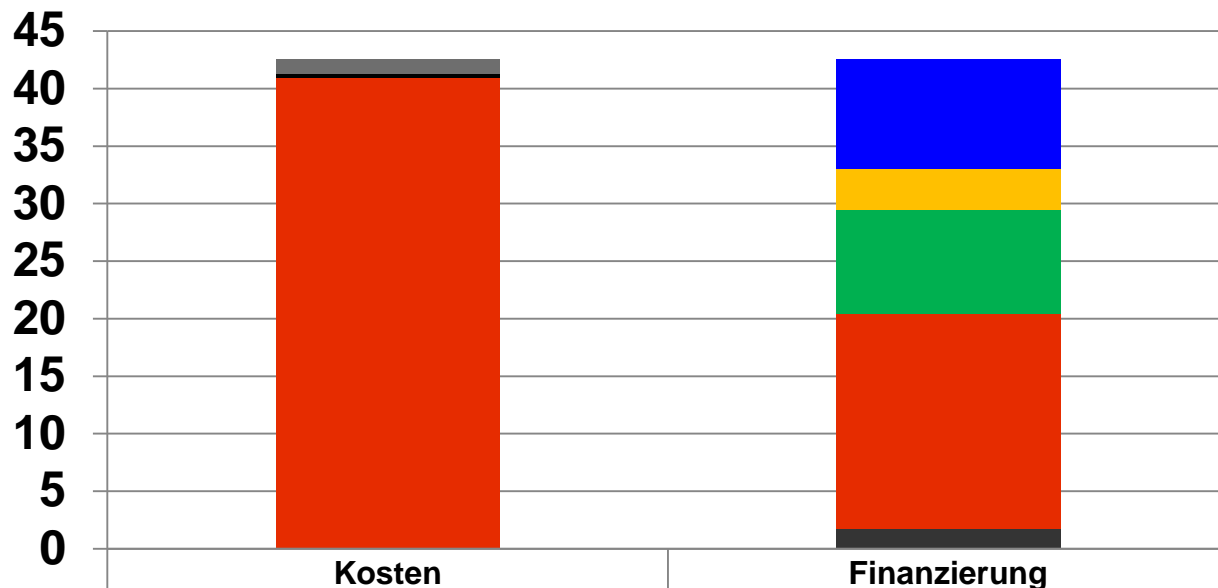
### Gesamtkosten Projekt

58 Mio. Fr.  
Kreisel +  
Bahnhofplatz

### Gemeinde Bahnhofplatz Bushof

Brutto  
42,6 Mio. Fr.  
Netto  
voraussichtlich  
18,7 Mio. Fr.

**Beitrag Bund**  
ca. 16 Mio. Fr.



	Kosten	Finanzierung
Partner		9.53
Kanton		3.65
Bund		9.00
Gemeinde Netto Antrag		18.70
Gemeinde P-Kredite		1.72
2. P-Kredit	1.30	
1. P-Kredit	0.42	
Antrag	40.88	



## 5. Kosten: Struktur Kreditantrag







## 5. Voranschlag/ Finanzplan 21 - 23

Voranschlag / Finanzplan	Betrag
<b>Voranschläge</b>	
2019	500'000
2020	1'500'000
<b>Finanzplan</b>	
2021	1'500'000
2022	2'000'000
2023	3'000'000
Folgejahre 2024 – 2026	19'000'000



## 5. Belastung für Steuerpflichtige

### Gemeindeprojekt: Bahnhofplatz mit Bushof

Projektierungskredite	Fr.	1'720'000
Voraussichtliche Nettoinvestition Gemeinde	Fr.	18'700'000
Ordentliche Amortisation Tiefbauten gemäss Beschluss GR	Jahre	40
Steuerpflichtige Personen der Gemeinde Herisau (natürliche)	Personen	13'142
Ertrag 0,1 Steuereinheiten per 2019	Fr.	1'266'829.90

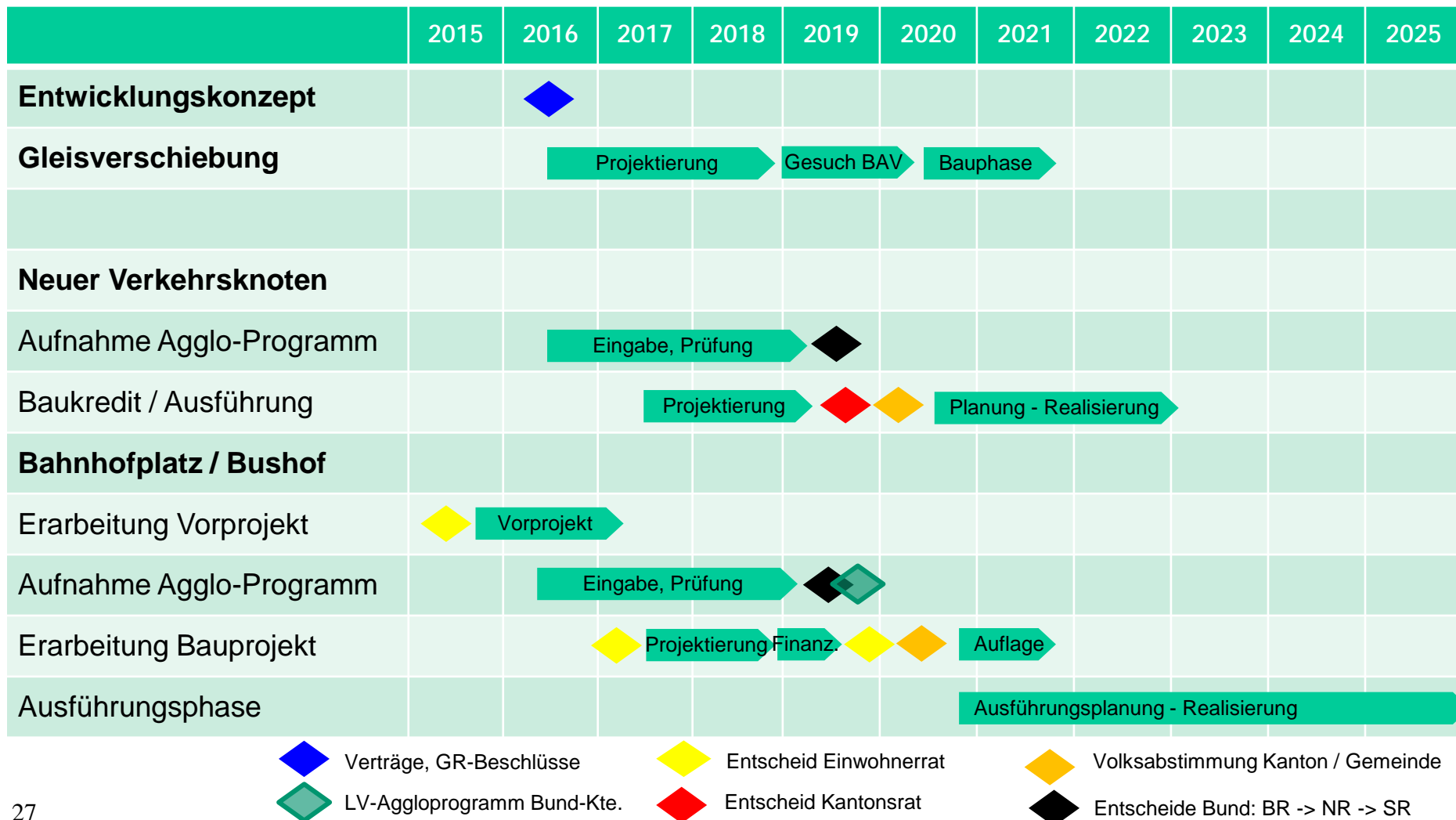
### Ergebnis Berechnungen Amortisation erwartete Nettoinvestition

<b>Abschreibungen Gemeinde pro Jahr</b> inkl. Beitrag Gemeinde an Kreisel Kanton	<b>Fr.</b>	<b>510'500</b> 578'000
<b>In nötigen Steuereinheiten auf 40 Jahre</b> inkl. Beitrag Gemeinde an Kreisel Kanton	<b>Einheiten</b>	<b>0.040</b> 0.046
<b>Pro Steuerpflichtige Person auf 40 Jahre</b> inkl. Beitrag Gemeinde + Kantonssteuer an Kreisel Kanton	<b>Fr.</b>	<b>38.84</b> 51.07





## 6. Fahrplan Infrastrukturprojekte





## 7. Abstimmungen / Weiteres Vorgehen

---

- 17. Mai 2020: Kantonale Abstimmung  
Neugestaltung des Strassenknotens (Verschiebung Kreisel etc.)
- Ziel 17. Mai 2020: Kommunale Abstimmung  
Kreditvorlage Bahnhofplatz und Bushof
  - Planaufgabe nach Strassengesetz nach Genehmigung Baukredit
- Abschluss Finanzierungsvereinbarung
- Abschluss Aufbau Kostenstruktur PM 2
- Gemeinde: Bestimmung Bauherrenseitiges Projektmanagement PM 1
- Kanton: Bestimmung Koordination Infrastrukturprojekte PM 3



## 8. Fragen?

---



- Ausführliche Informationen:  
[www.herisau.ch](http://www.herisau.ch) -> Aktuelles -> Projekte -> Bahnhof-Areal



# Szenarien Abstimmungen

Beiträge aus Agglo-Programm  
in Frage gestellt

- Ja zu beiden Vorlagen
  - Vorgehen gemäss Fahrplan Infrastrukturprojekte
- Ja zu Kreisel / Nein zu Bahnhofplatz – Bushof
  - Analyse Gründe zu Nein Bahnhofplatz – Bushof
  - Festlegung wichtige Ohnehin-Massnahmen mit allen Partnern
  - neuer Projektierungskredit (Verlust 1,72 Mio. Franken)
  - ggf. Erarbeitung neues Projekt
  - Muss-Massnahmen nicht zeitgerecht möglich (BehindertenG)
- Nein zu Kreisel / Ja zu Bahnhofplatz – Bushof
  - Analyse Kanton
  - gemeinsame Beurteilung Auswirkungen
  - ggf. Festlegung wichtige Ohnehin-Massnahmen mit allen Partnern
  - ggf. neuer Projektierungskredit (Verlust 1,72 Mio. Franken)
  - ggf. Erarbeitung neues oder angepasstes Projekt
  - Muss-Massnahmen nicht zeitgerecht möglich (BehindertenG)
- Nein zu beiden Vorlagen
  - Analyse Gemeinde und Kanton
  - Festlegung wichtige Ohnehin-Massnahmen mit allen Partnern
  - neuer Projektierungskredit (Verlust 1,72 Mio. Franken)
  - ggf. Erarbeitung neues oder angepasstes Projekt
  - Muss-Massnahmen nicht zeitgerecht möglich (BehindertenG)





## Ohnehin Massnahmen

---

- Ausgangslage Appenzeller Bahnen realisieren Gleisverlegung unabhängig von Gemeindeprojekt
- Neugestaltung / Nutzung Fläche zwischen Güterstrasse und Gleisanlage Appenzeller Bahnen
- Alle Massnahmen zur Erfüllung des Behindertengleichstellungs-Gesetzes: Sanierung / Begradigung Unterführung, Neuorganisation Signaletik, Taktile Wegweisungen, Beleuchtung
- Neubau behindertengerechter Bushof und Wendeplatz (nötige Flächen analog Projekt)
- Wendeplatz in Betonausführung zwingend nötig
- Sanierung Güterstrasse mit Trottoirs, Werkleitungen usw.
- Perrondach für Appenzeller Bahnen, 8 Dächer für Buswartestellen, vereinfachtes Zentraldach
- **Kostenschätzung ca. 24 – 28 Mio. Franken**